



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

31. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juni 2022

Nummer 5

Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz



www.rochlitz.de

- Lebendiger Fürstenzug
- Großer Mittelaltermarkt
- Historisches Festspiel
- Kirchenkonzert
mit Sefora Nelson

18. / 19. Juni 2022

Unterstützt durch:



Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Veranstalter:

- Große Kreisstadt Rochlitz
- Gemeinde Seelitz
- Mittelächsischer Kultursommer e.V.



32. Bergtriathlon in Rochlitz Registrierung und Teilnehmerlisten im Internet

Am 11. September 2022 findet eine Neuauflage des traditionellen Rochlitzer Bergtriathlons statt.

Anmeldung:

<https://bergtriathlon-2022.racepedia.de/>

... mehr auf Seite 35



31. MDR-Musiksommer „Tierisch musikalisches – Lustige Tier – und Frühlings- lieder“ Eine musikalische Reise durch Australien

Zeit: Samstag, 2. Juli 2022
18 Uhr, Ort: Schloss Rochlitz,
Schlosshof

... mehr auf Seite 35

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	S. 4
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 5
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 6
Stadtnachrichten	S. 7
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 28
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 30
- Senioren	S. 33
- Veranstaltungen	S. 34
- Vereine	S. 38
- Kirche	S. 40
Informationen der Gemeinde Königsfeld	S. 41
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 42
Informationen der Gemeinde Zettlitz	S. 48

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/

Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG –

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/ OT Ottendorf,

Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299,
e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt
laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981

Haushalte. Für die Verteilung der bewerbba-
ren Haushalte benötigt das beauftragte Vertei-
lunternahmen Freie Presse/Blick 4916 Exem-
plare. Die nicht zur Verteilung kommenden

Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme
an den bekanntesten Auslagestellen bzw im Rat-
haus aus. Es wird demnach für jeden Haus-
halt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Soll-
ten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten

haben, so können Sie dies gern unter folgen-
der Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an
alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner
24. Sitzung am 26.04.2022 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss der Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2022
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über die Aufstellung eines Gedenksteines
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 16 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 27.04.2022

Frank Dehne, Oberbürgermeister

**Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen
an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2022**

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und § 11 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.11.2020 (SächsGVBl. S. 589), wird abweichend von den Verbotsvorschriften des § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG verordnet:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage

In der Großen Kreisstadt Rochlitz dürfen alle Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

1. anlässlich des 4. Fürstentages zu Rochlitz und Seelitz
am Sonntag, dem 19.06.2022
2. anlässlich des Rochlitzer Weihnachtsmarktes
am Sonntag, dem 04.12.2022

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Aus dieser Verordnung ergibt sich keine Verpflichtung für die Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der freigegebenen verkaufsoffenen Sonntage tätig zu werden. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften (ArbZG, MuSchG und JArbSchG) zu beachten. Insbesondere sind die Arbeitnehmerschutzbestimmungen des § 10 Abs. 1 und 2 SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmung in § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rochlitz, den 27.04.2022



Frank Dehne
Oberbürgermeister



**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
7. Juli 2022**

**Redaktionsschluss:
24. Juni 2022**

**Den Rochlitzer Anzeiger finden Sie auch digital unter:
www.rochlitz.de.**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 12. Juni 2022** finden
- **die Wahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Rochlitz**
 - **die Wahl des Landrats für den Landkreis Mittelsachsen**
- gleichzeitig und in denselben Wahlräumen statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist **Sonntag, der 03. Juli 2022**.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Rochlitz ist in folgende vier Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk Nr. 590

Lage des Wahlraumes: Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Straße 15
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Am Anfang	Mühlgasse
Am Regenbogen	Mühlplatz
Am Weinberg	Noßwitzer Weg
Burgstraße Teilstück Nr. 26 bis 36	Poststraße
Burgstraße Teilstück Nr. 25 bis 53	Sörnziger Weg
Feldstraße	Wallgasse
Gärtnerstraße Teilstück Nr. 33 bis 43	Wyschitzer Straße
Gärtnerstraße Teilstück Nr. 30 bis 46	Ziegeleiweg
Hohe Gasse	Zwickauer Straße
Lehmweg	Zwingergasse
Leipziger Straße	

OT Noßwitz

Wahlbezirk Nr. 591

Lage des Wahlraumes: Rathaus Rochlitz, Markt 1
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Bahnhofstraße Teilstück Nr. 1 bis 9	Hauptstraße
Bahnhofstraße Teilstück Nr. 2 bis 18	Kirchgasse
Bismarckstraße Teilstück Nr. 1 bis 15	Kunigundenplatz
Bismarckstraße Teilstück Nr. 2 bis 14	Kunigundenstraße
Brückenplatz	Markt
Brückenstraße	Mittweidaer Straße
Burgstraße Teilstück Nr. 1 bis 23	Mühlgraben
Burgstraße Teilstück Nr. 2 bis 24	Muldengasse
Chemnitzer Straße	Rathausstraße
Clemens-Pfau-Platz	Schützenstraße
Dresdner Straße	Schulgasse
Fleischerstraße	Sofienplatz
Fischergasse	Topfmarkt
Gärtnerstraße Teilstück Nr. 1 bis 31	Uferstraße
Gärtnerstraße Teilstück Nr. 2 bis 28	Waldheimer Straße
Gröblitzer Weg	

OT Zaßnitz

Wahlbezirk Nr. 592

Lage des Wahlraumes: DRK-Hort, Mathesiusstraße 1
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Am Friedenseck	Friedrich-August-Straße
Am Bahnhof	Körnerstraße
Bahnhofstraße Teilstück Nr. 20 bis 80	Lindenallee
Bahnhofstraße Teilstück Nr. 11 bis 61	Mathesiusstraße
Bismarckstraße Teilstück Nr. 17 bis 39	Schillingstraße
Bismarckstraße Teilstück Nr. 16 bis 24	Seminarstraße
Casparistraße	Straße der Jugend
Hochuferstraße	Am Mönchswinkel

Wahlbezirk Nr. 593

Lage des Wahlraumes: Berufliches Schulzentrum, Dr.-Bernstein-Straße 1
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Am Eichberg	Mühlenstraße
Colditzer Straße	Poppitzer Straße
Dr.-Bernstein-Straße	Talweg
Geithainer Straße	Am Waldrand
Güterstraße	
Gewerbegebiet Eichberg	
Obere Lindenbergstraße	
Rudolf-Zimmermann-Straße	
Lindenbergstraße	
Stockhausenstraße	

OT Breitenborn/Wittendorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 22.05.2022 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des
- **Oberbürgermeisters von hellgrüner Farbe;** beim zweiten Wahlgang: hellblau.
 - **Landrats von hellgelber Farbe;** beim zweiten Wahlgang: weiß.
- Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält für die **Oberbürgermeisterwahl (hellgrüne Farbe)**
1. den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlages sowie
 2. eine freie Zeile.
- Der Stimmzettel enthält für die **Landratswahl (hellgelbe Farbe)** die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Abs.2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel die aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet (nur bei der Oberbürgermeisterwahl).
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
7. Wer für die Oberbürgermeisterwahl und die Landratswahl wahlberechtigt ist und einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Großen Kreisstadt Rochlitz oder durch Briefwahl wählen.
Wer nur für die Landratswahl wahlberechtigt ist und einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl wählen.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Bürgerbüro, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem /den Stimmzettel/n (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wahlbehörde abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 15:00 Uhr zusammen.

Briefwahlvorstand B 990:

Rathaus – Speiseraum -, Markt 1, 09306 Rochlitz
für die allgemeinen Wahlbezirke 590 (Bürgerhaus), 591 (Rathaus).

Briefwahlvorstand B 991:

Rathaus - Zimmer Oberbürgermeister -, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 592 (DRK-Hort), 593 (Berufliches Schulzentrum)

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahl- und Briefwahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Rochlitz, den 23.05.2022



Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 12. Juni 2022** findet
- **die Wahl des Landrats für den Landkreis Mittelsachsen**
statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Termin eines etwaigen zweiten Wahlganges ist **Sonntag, der 03. Juli 2022**.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Königsfeld ist in folgende zwei Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk Nr. 350

Lage des Wahlraumes: Generationstreff Königsfeld, Hauptstr. 13
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes: Königsfeld

OT Doberenz
OT Haide
OT Köttwitzsch
OT Stollsdorf
OT Waldeshöh
OT Weißbach

Wahlbezirk Nr. 351

Lage des Wahlraumes: Bürgerhaus Schwarzbach, Hauptstraße 37
Der Wahlraum ist nicht barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

OT Klein-Seupahn
OT Leupahn
OT Leutenhain
OT Schwarzbach
OT Seupahn
OT Weiditz

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 22.05.2022 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichem Stimmzettel. Der Stimmzettel ist für die Wahl des
- **Landrats von hellgelber Farbe**; beim zweiten Wahlgang: weiß.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält für die **Landratswahl (hellgelbe Farbe)** die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Abs.2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.
7. Wer für die Landratswahl wahlberechtigt ist und einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Rochlitz, 09306 Rochlitz, Markt 1, Bürgerbüro, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wahlbehörde abgegeben werden. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt durch den Briefwahlvorstand B 991 in der Großen Kreisstadt Rochlitz. Der Briefwahlvorstand tritt 15:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, 09306 Rochlitz, Zimmer Oberbürgermeister zusammen. Der Wahlvorstand im Wahlbezirk 351 (OT Schwarzbach) stellt das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis im Wahlbezirk fest.

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Königsfeld.

Rochlitz, den 23.05.2022


Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 12. Juni 2022** finden
- **Bürgermeisters der Gemeinde Seelitz**
- **die Wahl des Landrats für den Landkreis Mittelsachsen**
gleichzeitig und in demselben Wahlraum statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist **Sonntag, der 03. Juli 2022**.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Seelitz bildet einen Wahlbezirk.

Wahlbezirk Nr. 630

**Lage des Wahlraumes: Vereinshaus Kolkau,
Am Hain 1, 09306 Seelitz OT Kolkau
Der Wahlraum ist barrierefrei.**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 22.05.2022 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des
- **Bürgermeisters von hellgrüner Farbe**; beim zweiten Wahlgang: hellblau.
- **Landrats von hellgelber Farbe**; beim zweiten Wahlgang: weiß.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält für die **Bürgermeisterwahl (hellgrüne Farbe)** die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Abs.2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.
Der Stimmzettel enthält für die **Landratswahl (hellgelbe Farbe)** die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Abs.2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel die aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes

gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.

7. Wer für die Bürgermeisterwahl und die Landratswahl wahlberechtigt ist und einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlraum der Gemeinde Seelitz oder durch Briefwahl wählen. Wer nur für die Landratswahl wahlberechtigt ist und einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Rochlitz, 09306 Rochlitz, Markt 1, Bürgerbüro, amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem/den Stimmzettel/n (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wahlbehörde abgegeben werden.
Der Wahlausschuss nimmt zugleich die Aufgaben des Briefwahlvorstandes wahr.
Der Briefwahlvorstand (B 631) tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:30 Uhr im Vereinshaus Kolkau zusammen.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahl- und Briefwahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Seelitz.

Rochlitz, den 23.05.2022


Frank Dehne
Oberbürgermeister





Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 25. Sitzung am 28.04.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Sanitärinstallationsarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Anbau am Gerätehaus der FF Zschaagwitz</p> <p>2. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Elektroinstallationsarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Anbau am Gerätehaus der FF Zschaagwitz</p> | <p>3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Fliesenarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Anbau am Gerätehaus der FF Zschaagwitz</p> <p style="text-align: right;"><i>Seelitz, den 29.04.2022</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Thomas Oertel, Bürgermeister</i></p> |
|---|---|

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Wahlbekanntmachung

- | | |
|--|---|
| <p>1. Am Sonntag, dem 12. Juni 2022 findet
- die Wahl des Landrats für den Landkreis Mittelsachsen statt.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 03. Juli 2022.
Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.</p> <p>2. Die Gemeinde Zettlitz bildet einen Wahlbezirk.</p> <p>Wahlbezirk Nr. 710
Lage des Wahlraumes: Multifunktionshalle Zettlitz, An der Kirche 22
Der Wahlraum ist barrierefrei.</p> <p>In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 22.05.2022 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.</p> <p>3. Gewählt wird mit amtlichem Stimmzettel. Der Stimmzettel ist für die Wahl des
- Landrats von hellgelber Farbe; beim zweiten Wahlgang: weiß.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.</p> <p>4. Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl (hellgelbe Farbe) die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Abs.2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.</p> <p>5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.</p> <p>6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine</p> | <p>Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine sind verboten.</p> <p>7. Wer für die Landratswahl wahlberechtigt ist und einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem Wahlraum des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl wählen.</p> <p>8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Rochlitz, 09306 Rochlitz, Markt 1, Bürgerbüro, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Wahlbehörde abgegeben werden. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt durch den Briefwahlvorstand B 991 in der Großen Kreisstadt Rochlitz. Der Briefwahlvorstand tritt 15:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, 09306 Rochlitz-Speiseraum zusammen. Der Wahlvorstand in Zettlitz stellt das Briefwahlergebnis zusammen mit dem Wahlergebnis im Wahlbezirk fest.</p> <p>9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).</p> <p>10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.</p> <p>Die Große Kreisstadt Rochlitz handelnd für die Gemeinde Zettlitz.</p> <p style="text-align: right;"><i>Rochlitz, den 23.05.2022</i></p> <div style="text-align: right;"> 
 <i>Frank Dehne</i>
 Oberbürgermeister </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;">  </div> |
|--|---|

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 27. Sitzung am 21.04.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschluss über die Vergabe der Leistung Sanierung Kreuzweg Ceesewitz 2. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Baumeisterarbeiten 5. Nachtrag für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz 3. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Elektroinstallationsarbeiten 1. Nachtrag für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz 4. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 59 vom 13.01.2022 über den Verkauf des Flurstücks 32/3 der Gemarkung Hermsdorf | <ol style="list-style-type: none"> 5. Beschluss über den Kauf des Flurstücks 59/1 (Teilfläche) der Gemarkung Zettlitz 6. Beschluss über eine Widmung nach dem Straßengesetz für den Freistaat Sachsen 7. Beschluss über den Abschluss eines Mietvertrages <p><i>Zettlitz, den 22.04.2022</i></p> <p><i>Steffen Dathe</i>
<i>Bürgermeister</i></p> |
|--|--|

Stadtnachrichten

Gewerbeverein Rochlitz e.V. – Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl

Der Vorstand des Gewerbevereins Rochlitz hatte für Samstag, 14. Mai 2022 seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl eingeladen.

Als Gast konnte Herr Oberbürgermeister Frank Dehne begrüßt werden. Der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, Karsten Stölzel fiel pandemiebedingt relativ kurz aus. Prägende Veranstaltungen, wie Händlerherbst und Weihnachtsmarkt konnten im Berichtszeitraum nicht durchgeführt werden. Eine Vielzahl der geplanten thematischen Stammtische wurden ebenfalls abgesagt. Lediglich die Vorstandssitzungen fanden regelmäßig statt.

Optimistischer konnte dann der Ausblick formuliert werden: Neben vier Stammtischen soll in diesem Jahr auch der Händlerherbst (09. September 2022) und der Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende stattfinden.

Das Organisationsteam des Händlerherbstes hat in einem ersten Treffen wesentliche Eckdaten bereits beraten.

Alle hoffen natürlich, dass sich die Situation im Herbst so gestaltet, dass die Veranstaltungen unter wirklich normalen Bedingungen auch stattfinden können.

Breiten Raum nahm in der Diskussion die aktuelle Lage ein, wobei es um folgende Schwerpunkte ging: Pandemie, Krieg in der Ukraine, Lieferengpässe, steigende Energiekosten und die generellen Auswirkungen auf Einzelhandel, Gewerbe und Mittelstand.

Bereichernd waren vor allem die unterschiedlichen Blickwinkel der Mitglieder, aber auch die Informationen des Oberbürgermeisters zu diesen Themen.

Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgte die turnusmäßige Neuwahl für die kommenden drei Jahre mit folgendem Ergebnis (von links nach rechts):

Beisitzer Volker Quaas, Karsten Stölzel (Vorsitzender), Claus Götze (Stellvertreter), Beisitzer Andreas Kohls, Sandy Löbel (Schatzmeisterin) und Knut Bräunlich (Presse).

Der nächste Stammtisch findet am Freitag, 24. Juni 2022 statt. Ausführliche Informationen zum Händlerherbst folgen.

Knut Bräunlich



LED Leuchtmittel für Altstadtstraßenlampen

In Rochlitz werden 39 Altstadtstraßenleuchten auf LED Leuchtmittel umgerüstet. Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firma Elektro-Mehnert aus Rochlitz und soll in diesem Kalenderjahr abgeschlossen werden. Das Projekt wird mit Unterstützung von enviaM realisiert. Der Energieversorger stellt für die Maßnahme 3.000 Euro zur Verfügung.



Stadtnachrichten

Hoch soll sie leben!

Energieversorgung Rochlitz wird 30 Jahre jung und feiert am 15. Juni mit einem „Tag der offenen Tür“

Rochlitz/Saarbrücken. Die Energieversorgung Rochlitz GmbH (EVR), ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadt Rochlitz und der Saarbrücker STEAG New Energies GmbH, feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt das Unternehmen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt für Mittwoch, 15. Juni 2022, ab 15:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ auf das Betriebsgelände der EVR, Am Mönchswinkel 3, in Rochlitz ein. Zuvor findet an gleicher Stelle ab 10:30 Uhr ein Festakt für geladene Gäste statt.

Auf den Tag genau vor 30 Jahren, am 15. Juni 1992, hoben die Stadt Rochlitz und die zwischenzeitlich in der STEAG New Energies aufgegangene Saarberg Fernwärme die EVR aus der Taufe: Seitdem versorgt das Unternehmen die lokale Wohnungswirtschaft, öffentliche Gebäude der Stadt Rochlitz und des Landkreises Mittelsachsen sowie Fernwärmekunden im nahegelegenen Geithain mit klimafreundlicher Fernwärme. Damit leistet das Unternehmen seit drei Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag zur ressourcenschonenden Energieversorgung und einer gelingenden Energiewende vor Ort.

Stete technische Weiterentwicklung

Diesem Grundsatz von Beginn an folgend, hatten die beiden Gesellschafter zu Beginn der 1990er-Jahre das alte, noch aus DDR-Zeiten stammende Rochlitzer Heizwerk modernisiert. Statt der bislang verfeuerten Braunkohle wurde das Heizwerk seitdem mit leichtem Heizöl und Erdgas betrieben. In der Folge sanken die Schwefeldioxid- und Staubemissionen um 95 bzw. 98 Prozent. Auch die Leitungsinfrastruktur wurde modernisiert und ausgebaut.

In den Folgejahren hat die Gesellschaft regelmäßig und zielgerichtet in die fortlaufende Modernisierung und Weiterentwicklung der Technik investiert: „Unser Anspruch war dabei stets, unsere Kunden technisch wie wirtschaftlich bestmöglich mit Wärme zu versorgen“, so EVR-Geschäftsführerin Cornelia Quaas.

Hohe technische Expertise

2005 folgte eine neuerliche Modernisierung der Kesselanlage; drei alte Kessel wurden außer Dienst gestellt und ein neuer, leistungsfähiger Heizkessel mit einer Leistung von 5,5 Megawatt (MW) in Betrieb genommen. Bei dieser sowie weiteren technischen Maßnahmen konnte die EVR von der umfangreichen technischen und ingenieurfachlichen Erfahrung von Mitgeschafter STEAG profitieren: „Auf diese Weise haben wir etwa die Regel- und Brenntechnik der Anlagen fortlaufend weiter optimiert und 2013 schließlich ein zusätzliches Blockheizkraftwerk mit Biogas-Befuerung in Rochlitz in Betrieb genommen“, ergänzt EVR-Co-Geschäftsführer Dino Mechenbier.

Zusammen mit einer weiteren Erzeugungsanlage in Geithain kann das Wärmenetz einen zwischenzeitlich auf mehr als 18 MW Anschlussleistung angewachsenen Wärmebedarf bedienen. Insgesamt versorgt die EVR heute etwa 1.500 Haushalte in Rochlitz; das entspricht fast 50 Prozent der Haushalte der gesamten Stadt. Hinzu kommt der im Rochlitzer Biogas-BHKW erzeugte Strom; rechnerisch entspricht er in etwa dem Jahresstrombedarf von rund 2.750 Haushalten – also beinahe dem was in Rochlitz pro Jahr verbraucht wird.

Attraktiver Primärenergiefaktor

Im Ergebnis kann die Rochlitzer Fernwärme daher mit einem ausgezeichneten Primärenergiefaktor glänzen; dieser liegt aktuell bei 0,25. „Dieser Wert macht unsere Fernwärme insbesondere für interessierte Neukunden ganz besonders interessant und attraktiv“, weiß Cornelia Quaas. Denn je geringer der Primärenergiefaktor ausfällt, desto niedriger liegt der Primärenergiebedarf eines Neubaus oder einer Immobilie nach Renovierung. „Und je niedriger dieser Primärenergiebedarf ausfällt, desto günstiger sind die Bedingungen, zu denen sich Eigentümer und Hauslehaber zum Beispiel staatliche Fördermittel etwa in Form von KfW-Krediten sichern können“, erläutert Dino Mechenbier.

Ausblick

Mit einer solchen Bilanz zum 30. Geburtstag steht die EVR als strahlende Jubilarin dar. Ihre Ziele für die Zukunft sind entsprechend klar gesteckt – weiterhin für sichere und saubere Energie für Rochlitz zu sorgen und damit einen wichtigen Beitrag zu leisten, beide Städte so lebens- und liebenswert zu erhalten, wie die Menschen vor Ort es seit nunmehr 30 Jahren schätzen. Um die sicherzustellen, wird auch in naher Zukunft weitere, zukunftsweisende Investitionen und Erneuerungsmaßnahmen geben.

Gleichwohl steht auch die EVR aktuell vor großen Herausforderungen: „Wir wollen die Energiewende vor Ort erfolgreich gestalten und noch klimafreundlicher werden als wir ohnehin schon sind. Dabei haben wir – wie die gesamte Branche – aktuell mit den enorm gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen zu kämpfen“, weiß Cornelia Quaas. Doch mit starken Partnern an ihrer Seite ist ihr auch vor diesen Herausforderungen nicht bang.

Über STEAG

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Energielösungen – von dezentralen und regenerativen Erzeugungsanlagen bis hin zu Großkraftwerken. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf Grundlage erneuerbarer Energien. Mit Erfolg: Von 1990 bis heute hat STEAG die eigenen CO₂-Emissionen dauerhaft um mehr als 80 Prozent reduziert.

BESCHEINIGUNG

Über die energetische Bewertung nach
FW 309 Teile 5 und 7

Wärme-Versorgungssystem
Fernwärmeversorgung Rochlitz

Betreiber
Energieversorgung Rochlitz GmbH

Der Gutachter bescheinigt dem Versorgungssystem folgende Kennzahlen

Erfüllungsgrad der Fernwärme (EG _{FW})	173 %
Erneuerbarer Anteil (ERA)	52 %
Anteil aus fossilem Heizöl (f)	0,02 %
KfW-Anteil (f)	52 %

Datenbasis von Januar 2019 bis Dezember 2021.

Diese Bescheinigung ist gültig bis zum 12.05.2022.

ausgestellt am: 12.05.2022
Stefan Zickgraf
Gutachter-Nr.: FW09-3

erstellt über www.district-energy-systems.info
Bescheinigungsnummer: 08190075_FW09-fu7_12052022

ZICOM
Stefan Zickgraf
Boscher Str. 26
01063 Lubitz/Lehrten

Tel: 0321-6388 473
Fax: 0321-6388 484

Ingenieurbüro ZICOM
info@zicom.net
http://www.zicom.net



Die Wettiner kommen

Lebendiger Fürstenzug, Mittelaltermarkt, Musica & Gaudium

Rochlitz und Seelitz feiern Fürstentag und alle die mitfeiern wollen, sind herzlich eingeladen. Vom 18. bis 19. Juni geht das fulminante Mittelalterspektakel nach vier Jahren Pause in seine vierte Auflage. Wie Oberbürgermeister Frank Dehne informiert, ist das Programm auf allen drei Bühnen unter Dach und Fach. Ebenso stehen die Konzepte für die Belebung des historischen Marktes, für die Veranstaltungssicherheit und die Verkehrsführung.

Werbemäßig begegnet man dem Fürstentag inzwischen auf Schritt und Tritt. In den vergangenen Wochen hat das Organisationsteam seine Werbeaktionen sachsenweit ausgedehnt. Für den Countdown ist eine überregionale Werbekampagne geplant, mit der nochmal über 70.000 Haushalte erreicht werden sollen.

Beim Fürstentag erwartet die Besucher ein Spektakel aus illustrem Markttreiben, Musik und Schauspiel, an dem über 300 Akteure mitwirken. Mehr als 60 Händler und Handwerker geben Einblicke in traditionelle Fertigungsweisen und bieten ihre Waren feil. Gaukler, Puppenspieler, Bands und Solokünstler sorgen für Unterhaltung und Kurzweil. „Wir dürfen uns auf einen Open-Air-Event mit mittelalterlicher Live-Musik und regionalen Genüssen freuen. Ein musikalisch kulinarisches Vergnügen vom Marktplatz bis zum Topfmarkt“, verspricht Organisationsleiter Jörg Richter schon jetzt gemütliches Beisammensein im historischen Ambiente.

Auf der Großbühne am Marktplatz sowie einer kleineren am Topfmarkt führt der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) Regie. Der Miskus

geht in seine 29. Saison und der Fürstentag ist fester Bestandteil. Getreu dem Vereinsanspruch „Geschichte erlebbar zu machen“, werden beim historischen Festspiel auf der Großbühne am Marktplatz vorrangig Laiendarsteller ihrem Auftritt entgegenfiebert.

Am Samstag stehen in Rochlitz das Historische Festspiel, der Mittelaltermarkt und Bühnen-darbietungen auf dem Programm. In Seelitz gastiert die international bekannte Liedermacherin und Sängerin Sefora Nelson. Dort erwartet die Besucher in der St. Annen-kirche ein Live-Konzert der Extraklasse. Den Höhepunkt des Festwochenendes am Sonntag bildet der lebendige Dresdner Fürstenzug. Der wird ab 13:00 Uhr vom Stern-Gewerbepark in Richtung Stadtzentrum ziehen und dort den Marktplatz zwei Mal umrunden. Die Route führt dann erneut über die Hauptstraße, die Kunigundenstraße und den Clemens-Pfau-Platz bis schließlich nach Seelitz, wo die Markgrafen, Herzöge und Könige von Birgit Lehmann und Jutta Nestler vorgestellt werden.

Organisationsteam Fürstentag

Sponsoren: Autohaus Lohs , Merkur – Apotheke Rochlitz

Förderer: Landesdirektion Sachsen

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch

Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Sefora Nelson - Livekonzert in Seelitz

Als abendlicher Höhepunkt für den Samstag ist ein Auftritt von Sefora Nelson in der Seelitzer St. Annenkirche geplant. Sefora Nelson hat sich im deutschsprachigen Raum als Liedermacherin, Sängerin, Theologin und Autorin einen Namen gemacht. Sie ist zweisprachig aufgewachsen (dt. Vater, ital. Mutter). Mit sechzehn Jahren wurde ihr Talent an der Oper gefördert. Nelson entschied sich für einen Studiengang in Chicago, später dann in Straßburg, wo sie Gesang, Musik und Theologie studierte. 2009 gewann sie mit dem Lied „Thank You For Valleys“ den SPRING-Song Contest. In der christlichen Musikszene ist die 42-jährige nicht mehr wegzudenken. Zu ihren vorrangigen Auftrittsgebieten zählen neben Deutschland, die Schweiz, Österreich und Italien. Für das Livekonzert in Seelitz wird ein gesonderter Eintrittspreis erhoben. Die Karten sind im Vorverkauf im Rochlitzer Rathaus für 10,00 €, an der Abendkasse in Seelitz zum Preis für 13,00 € erhältlich.

Festgebiet Rochlitzer Innenstadt



- K1 - Kasse Burgstraße Nr. 23/24 (Höhe Postmeilensäule)
- K2 - Kasse Einmündung Bismarckstraße 1/2A /Markt
- K3 - Kasse Einmündung Topfmarkt Nr.7 /Schulberg
- K4 - Ergänzungskasse Topfmarkt

Programm zum Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz

Samstag, 18.06.22 – Innenstadt Rochlitz

- 13.00 Uhr Einzug der edlen Damen und Herren in Begleitung der Gruppe Murkeley, Possenreißern und offizielle Eröffnung des 4. Fürstentages zu Rochlitz und Seelitz durch Oberbürgermeister Frank Dehne
- ab 13.20 Uhr Mittelalterliches Markttreiben – Gaukler, Musiker, Händler und Handwerker, Lagerleben
- ab 13:20 Uhr Ausstellung im Rathaus – Historisches Rochlitz / Offene Kirchen mit Turmbesteigung

Samstag, 18.06.22 – Hauptbühne Markt

- 13.15 Uhr Musikalische Eröffnung des Fürstentages durch die Regenbogen-Grundschule Rochlitz
- 13.45 Uhr Historische Spielmannskunst dargeboten von der Gruppe Donner & Doria
- 14.15 Uhr Secretarius Lustig und Chronist Hürtig schauen schon mal auf das was da kommt
- 14.30 Uhr Duo Pampatut verspricht Gaudium der Extraklasse
- 15.00 Uhr Historisches Schauspiel „Eine Epoche sächsischer Geschichte“
- 15.30 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Duo Zeter & Mordio
- 16.30 Uhr Für mittelalterliche Klänge sorgen die Spielleute der Gruppe Murkeley
- 17.30 Uhr Duo Pampatut verspricht Gaudium der Extraklasse
- 18.30 Uhr Historische Spielmannskunst dargeboten von der Gruppe Donner & Doria
- 19.30 Uhr Duo Pampatut verspricht Gaudium der Extraklasse
- 20.30 Uhr Für mittelalterliche Klänge sorgen die Spielleute der Gruppe Murkeley
- 21.30 Uhr Die Red Stone Liners entführen tänzerisch in längst vergangene Zeiten
- 22.15 Uhr Schleierhaftes aus dem Orient präsentiert von den Perlen des Orients

Samstag, 18.06.22 – Bühne Hauptstraße

- 14.00 Uhr Amüsantes Spiel der Puppen präsentiert vom Marionettentheater Glanz (Quergasse)
- 14.00 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten präsentiert von der Gruppe Duo Obscurum
- 15.00 Uhr Reinmar der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei
- 16.00 Uhr Historische Spielmannskunst dargeboten von der Gruppe Donner & Doria
- 16.00 Uhr Amüsantes Spiel der Puppen präsentiert vom Marionettentheater Glanz (Quergasse)
- 16.45 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Duo Zeter & Mordio
- 17.30 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten präsentiert von der Gruppe Duo Obscurum
- 18.00 Uhr Amüsantes Spiel der Puppen präsentiert vom Marionettentheater Glanz (Quergasse)
- 18.30 Uhr Reinmar der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei
- 19.30 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Duo Zeter & Mordio
- 20.30 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten präsentiert von der Gruppe Duo Obscurum
- 21.30 Uhr Reinmar der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei



Samstag, 18.06.22 – St. Annenkirche Seelitz

18.00 Uhr Livekonzert mit Sefora Nelson
(Einlass) Beginn 19:00 Uhr, gesonderter Eintritt, Karten im Vorverkauf: 10 €, AK 13 €

Sonntag, 19.06.22 – Innenstadt Rochlitz

ab 11.00 Uhr Mittelalterliches Markttreiben – Gaukler, Musiker, Händler und Handwerker
ab 11.00 Uhr Ausstellung im Rathaus – Historisches Rochlitz / Offene Kirchen mit Turmbesteigung
13.00 Uhr Eintreffen des Lebendigen Fürstenzug zu Dresden auf dem Marktplatz

Sonntag, 19.06.22 – Hauptbühne Markt

11.00 Uhr Historische Spielmannskunst dargeboten von der Gruppe Donner & Doria
12.00 Uhr Duo Pampatut verspricht Gaudium der Extraklasse
13.00 Uhr Reinmar der Riese begrüßt den Fürstenzug von ganz oben
14.00 Uhr Historische Spielmannskunst dargeboten von der Gruppe Donner & Doria
15.00 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Trio Zeter & Mordio
15.45 Uhr Duo Pampatut verspricht Gaudium der Extraklasse
16.45 Uhr Historische Spielmannskunst dargeboten von der Gruppe Donner & Doria

Sonntag, 19.06.22 – Bühne Hauptstraße

12.00 Uhr Amüsantes Spiel der Puppen präsentiert vom Marionettentheater Glanz (Quergasse)
12.00 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten präsentiert von der Gruppe Duo Obscurum
12.15 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Trio Zeter & Mordio
14.00 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten präsentiert von der Gruppe Duo Obscurum
14.30 Uhr Amüsantes Spiel der Puppen präsentiert vom Marionettentheater Glanz (Quergasse)
15.00 Uhr Reinmar der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei
16.00 Uhr Amüsantes Spiel der Puppen präsentiert vom Marionettentheater Glanz (Quergasse)
16.00 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten präsentiert von der Gruppe Duo Obscurum

Sonntag, 19.06.22 – Reitgelände Seelitz

10.00 Uhr Open air Gottesdienst
12.15 Uhr Gruppe Murkeley - mittelalterliche Musik
14.00 Uhr Einzug und Vorstellung des Lebendigen Fürstenzug zu Dresden
15.00 Uhr historisches Liedgut präsentieren die Spielleute der Gruppe Murkeley

Rahmenprogramm:

- Ev. Schulverein Rochlitzer Land e.V., Jugendfeuerwehr, CVJM und Kirchengemeinde – Präsentation, Kinderbetreuung –
- gastronomische Versorgung
- Schützengilde Klaffenbach - Lagerleben
- Bergbauverein Seelitz – Mineralienschau
- Ponyreiten

„Änderungen vorbehalten“



Informationen für Anwohner und Gewerbetreibende im Festgebiet Rochlitzer Innenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorbereitungen für den 4. Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz haben Fahrt aufgenommen.

Das Programm steht, die Künstler sind gebucht, Absprachen mit Vereinen und Gewerbetreibenden werden derzeit getroffen – viele große und kleine Dinge sind organisiert, um die Veranstaltung zum Erfolg zu führen.

Für die Programmdurchführung sind folgende Marktzeiten festgelegt:

Samstag, 18.06.2022, von 13:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 Sonntag, 19.06.2022, von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die bestehende Sondernutzungserlaubnis gilt nur für die genehmigten Warenauslagen sowie die genehmigten Quadratmeter für die Nutzung des Gehweges oder öffentlichen Areale für Tische, Stühle oder Gastronomie. Möchten Sie Ihre Sondernutzung erweitern, so bitte wenden Sie sich an den Mittelsächsischen Kultursommer e.V., Herrn Jörn Hänsel, Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037207/651240, Fax: 037207/651277 oder Email: Miskus@gmx.de.

Die Aufbauarbeiten müssen mit Beginn der Marktzeiten beendet sein. Während des Aufbaus ist zu beachten, dass der Straßenverkehr weiter zu gewährleisten ist und sämtliche Fußgängerwege bis zu einer Mindestbreite von 1,00 Meter begehbar bleiben.

Die Einfahrt in das Veranstaltungsgelände ist zu folgenden Zeiten nicht möglich:

Samstag, 18.06.2022, von 11:00 Uhr bis 24:00 Uhr
 Sonntag, 19.06.2022, von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sollte eine Zufahrt während der Marktzeiten unumgänglich sein, bedarf es hierzu einer Einfahrtsgenehmigung. Ein solcher außerordentlicher Umstand muss vorab bei der Stadtverwaltung beantragt werden. Sollte die Notwendigkeit für Sie bestehen, setzen Sie sich bitte mit Frau Renner, Tel: 03737 783 112, E-Mail: j.renner@rochlitz.de in Verbindung.

Die Eintrittspreise für Besucher betragen:

- Einzelticket (pro Tag und Person) 5,00 Euro
- Kombiticket (pro Person und 2 Tage) 8,00 Euro
- ermäßigtes Ticket 2,00 Euro/ Tag

Ermäßigten Eintritt erhalten Kinder ab 6 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Behinderte mit dem Vermerk „Die Notwendigkeit einer ständigen Begleitung ist erforderlich - "B" im Ausweis, sowie eben diese erforderliche Begleitperson. Alle Voraussetzungen für eine Ermäßigung sind unaufgefordert nachzuweisen.

Anwohner des Festgebietes werden gebeten zum Sondereintrittspreis von 2,00 Euro Eintrittsbänder zu erwerben.

Für Geschäftsinhaber und Gastronomen, die während der Marktzeiten ihren Geschäftsbetrieb im Festgelände betreiben, werden auf Antrag des Inhabers/Geschäftsführers maximal zwei Eintrittsbänder kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ein formloser Antrag ist bis spätestens 25.05.2022 bei der Stadt Rochlitz – Ordnungsamt einzureichen.

Der 19.06.2022 ist auf Antrag des Gewerbevereins als verkaufsoffener Sonntag ausgeschrieben. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie Ihr Geschäft während der Marktzeiten von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr für die Besucher offen halten.

*Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
 Stadtverwaltung Rochlitz*

Liebe Anwohner, Mieter und Hauseigentümer im Festgebiet,

es ist wieder so weit, am 18. & 19. Juni 2022 startet der Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz. Dazu wollen wir unsere Innenstadt wieder altertümlich festlich gestalten. Auch Ihre eigenen Ideen sind gefragt und Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Häuser oder Fenster festlich mit Fahnen, Wimpeln oder Ähnlichem zu schmücken. Die Gäste werden sich erfreuen und unsere Stadt Rochlitz in guter Erinnerung behalten. Fahnen werden in der SV Rochlitz bereitgestellt und ausgeliehen. Diese können in der Kasse der SV Rochlitz ab 06.06.2022 gern abgeholt werden.

Vielen Dank - Ihre Arbeitsgruppe Stadtbildgestaltung



Stadtnachrichten

Regionalmarkt kulturell aufgewertet

Bei schönstem Wetter lockte der Regionalmarkt im Mai wieder zahlreiche Besucher auf den Marktplatz. Neben Händlern und Gewerbetreibenden, waren auch wieder viele Vereine mit an Bord, welche sich den Gästen präsentierten und damit auch die Vielfalt unserer Stadt. Reger Andrang herrschte im Festzelt, wo die Blaskapelle Wiederau für gute Unterhaltung sorgte. Ein Highlight lieferte der Mitmachzirkus für Kinder der Kulturscheune Schwarzbach. Kreationen des Showkochs waren ebenfalls gefragt.

Der nächste Regionalmarkt mit Kinderfest findet am 4. Juni statt.

Text und Fotos: Jana Lang



Jugendladen

Am 13. Mai 2022 fand der 17. Jugendgeschichtstag des Jugendgeschichtsprojektes Spurensuche statt. Nicht wie sonst üblich im sächsischen Landtag, sondern in der Dreikönigskirche Dresden, präsentierten sich zahlreiche Projektgruppen aus ganz Sachsen. Themen waren unter anderem: welche Parallelen gibt es zwischen der Spanischen Grippe von 1918 und der aktuellen Corona-Pandemie? Was sagen Tischmanieren über uns aus? Oder das Projekt „Niemals Vergessen – Jugend schafft Erinnerung“ von den Jugendlichen aus Rochlitz und Burgstädt.

Junge Menschen aus ganz verschiedenen Orten beschäftigten sich in ihrer Freizeit mit der geschichtlichen Spurensuche. Das Programm wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. „Spurensuche“ wird darüber hinaus im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“ gefördert. Das Förderprogramm will Jugendliche dazu anregen, regionale Geschichte neu zu ergründen und lebendig zu halten. Am 13. Mai stellten sich die Spurensucheprojekte aus dem Jahr 2021 vor. Der ursprünglich geplante Termin der Jugendgeschichtstage im November musste pandemiebedingt verschoben werden. Im Herbst 2022 werden die 18. Sächsischen Jugendgeschichtstage wieder im Sächsischen Landtag stattfinden. Im Jahr 2021 beteiligten sich knapp 300 Jugendliche in 18 Jugendgruppen am Programm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung. „Niemals Vergessen“ diesem Vorhaben gehen seit 2020 Jugendliche aus Rochlitz und Burgstädt nach. Unterstützt werden sie dabei von Sozialarbeiter*innen des Muldentaler Jugendhäuser e.V. mit seinen Einrichtungen JUGENDladen Rochlitz, Jugendclub Burgstädt sowie

dem Schulsozialarbeiter der Oberschule Burgstädt. Zahlreiche Arbeitstreffen, Forschungsarbeiten und Diskussionsrunden investieren die jungen Menschen in das Projekt. Mit Besuchen der Gedenkstätten Flossenbürg, Buchenwald und Colditz bildeten sie sich weiter. Höhepunkt war sicherlich die Reise nach Oświęcim, deutsch Auschwitz und Kraków (Krakau). Die gemeinsame Reise begann jedoch bereits im Herbst 2020. Der JUGENDladen Rochlitz und die Schulsozialarbeit der Diesterweg-Oberschule in Burgstädt luden zu einem ersten Projektworkshop für ein Gedenkstättenprojekt ein. Die anwesenden Jugendlichen einigten sich auf den Projektname „Niemals vergessen - Jugend schafft Erinnerung“. Während der verschiedenen Lockdowns arbeitete die Gruppe via Videokonferenz. Themen waren die NS-Zeit, das Lagersystem der Nazis, aber auch Rechtsextremismus oder aktuelle politische Themen. Gemeinsam besuchte die Gruppe die Gedenkstätten in Flossenbürg (In Rochlitz gab es ein Außenlager dieses KZ) und Buchenwald. Zudem führten Jugendliche der Gruppe Schüler*innen des Johann-Mathesius-Gymnasiums zum Thema Zwangsarbeit in Rochlitz durch die Stadt. In einem mehrtägigen Arbeitstreffen wurden alle Ergebnisse gesammelt und die Reise nach Polen vorbereitet. Dieser erste Projektteil wurde durch den Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“ über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, den Landespräventionsrat Sachsen und den Landkreises Mittelsachsen gefördert. Zwischen dem 21.10. und dem 27.10.2021 folgte die Reise nach Oświęcim und Krakau. Gefördert wurde die Reise nach Polen vom Verein Internationale Bildungs- und Begegnungswerk sowie von der sächsischen Jugendstiftung über das Programm „Spurensuche“. Die jungen Menschen besuchten die Gedenkstätten Auschwitz 1 und 2 und die Kunstausstellung in „Dein Weg durch die Labyrinth“ von Marian Kolodziej im Franziskanerkloster Harzeze.



Dieser begann nach 50 Jahren, durch einen Schlaganfall, über seine Erlebnisse in Auschwitz zu malen. Unzählige Bilder entstanden, tausende Gesichter mit eindringlichen Augen betrachten die Besuche*innen. Dieser Ort beschreibt das Grauen auf eine unfassbare Weise und mit dem Tritt auf sein letztes Bild, soll man Kolodziej versprechen, Auschwitz nie wieder zuzulassen. Genau dieses Motiv wählten die Jugendlichen auch für ihre Projektvorstellung in Dresden. In einem kleinen Ausstellungsraum war eben dieses Bild zu sehen und die Besucher*innen wurden gebeten sich Gedanken zu machen, wie sie ganz persönlich dazu beitragen können, dass so ein Grauen nie wieder passiert. Neben Bildern von Kolodziej zeigt die Ausstellung aber auch das gesamte Projekt und nimmt die Besucher*innen mit auf die Reise der Jugendlichen. Viele persönliche Eindrücke werden gezeigt. Eben nicht „nur“ ein Geschichtsprojekt, sondern die ganz persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema. Zudem erstellten die Jugendlichen einen dokumentarischen Film, der eben diesen Weg zeigt.

Die Jury des Programms Spurensuche zeigte sich überzeugt vom Projekt und so durfte das Team am Ende des Tages einen der drei Jurypreise entgegennehmen. Diese Ehrung motiviert die jungen Menschen zusätzlich weiter am Thema zu arbeiten. Alle, die an dieser Reise teilnehmen durften, werden die Erlebnisse nicht vergessen. Jede(r) wird die Eindrücke für sich ganz persönlich ins eigene Leben einbauen. Gegen ein Vergessen arbeiten, das mehr schätzen,

was man hat und die Geschichten und Bilder der Menschen in sich bewahren. Nie wieder – Niemals Vergessen. Und genau aus diesem Grund wird das Team auch in diesem Jahr weiterarbeiten. Geplant sind Gedenkstättenbesuche in Theresienstadt, Sachsenhausen und Dachau. Zudem ist auf den 18. Sächsischen Jugendgeschichtstagen Ende Oktober im Sächsischen Landtag gemeinsam mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten ein Workshop zum Thema „Niemals Vergessen – Jugend schafft Erinnerung“ geplant.





„Deine Idee? Deine Schule. Deine ENTSCHEIDUNG!“

Am 05.05. stand das Wahllokal zum Schulprojekt „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ zum ersten Mal offen. Über drei Schuljahre läuft dieses Projekt und jedes Jahr können die Schülerinnen und Schüler der Oberschule entscheiden, was mit 1.500€ passieren wird.

In diesem Jahr standen drei Vorschläge zur Auswahl und es war wirklich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit 94 Stimmen hat die Schülerschaft die Erweiterung des „Grünen Klassenzimmers“ stimmenmäßig unterstützt. In den nächsten Wochen und Monaten geht es für die Steuergruppe an die Umsetzung dieser Idee. Am beeindrucktesten jedoch war die enorme Wahlbeteiligung. Mit 205 abgegebenen Stimmzetteln haben sich ca. 74% der Schüler*innen an der Wahl beteiligt und somit nicht nur für ein aussagekräftiges Ergebnis gesorgt, sondern auch den Demokratiedanken an unserer Schule damit unterstützt.

Vielen Dank nochmal an alle, die gewählt haben und vor allem auch an diejenigen, die den Wahlakt im Vorfeld und währenddessen unterstützt haben!

Lisa Schuricht,
Schulsozial-
arbeiterin



Witz des Monats:

Sagt die eine Uhr zur anderen:
„Tickst du noch richtig!?“ :D

Stadtnachrichten

Feuer und Flammen auf dem Rochlitzer Markt

Hexenfeuer und Maibaumsetzen erfolgreich neu gestartet

Am Samstag, den 30. April 2022 startete endlich wieder das traditionelle Hexenfeuer und Maibaumsetzen in Rochlitz. Jede Menge RochlitzerInnen und auch nicht RochlitzerInnen waren der Einladung des Karneval Club Rochlitz und der Freiwilligen Feuerwehr gefolgt und füllten ab 17:00 Uhr unaufhaltsam den Marktplatz um endlich mal wieder unbeschwert und ausgelassen zu feiern. Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, Freunde, Bekannte, Verwandte – es tat allen gut Corona mal zu vergessen, zu tanzen, zu essen, zu trinken und sich ohne Abstand nahe sein zu können. Für das leibliche Wohl war eigentlich ausreichend gesorgt aber auf Grund der zahlreichen BesucherInnen mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ganz schnell noch einmal für Nachschub im Grillzelt sorgen. Aber alles kein Problem für das eingespielte Team vom Löschtrupp. In den Getränkewagen kamen die Hähne ebenfalls den gesamten Abend nicht zum Stillstand. Unaufhörlich füllten sich Bier- und Brausebecher mit der Prickelbrühe bis auch hier kurz vor Ende der Veranstaltung die Vorräte nahezu aufgebraucht waren.

Auch die entsprechende Unterhaltung kam beim Publikum gut an. Das organisierte Programm war abwechslungsreich und brachte die Leute immer wieder zusammen. Ob Tanzauftritte, Bastelangebot, Fackelumzug oder Knüppelteig – es war immer etwas los bis das lodernde Feuer gegen Mitternacht gelöscht wurde und die gute Stimmung konnte man den ganzen Abend lang spüren.

Beide Vereine waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden und freuen sich schon jetzt auf eine Fortsetzung im neuen Jahr. Wir bedanken uns bei allen Gästen und denen, die uns bei der Umsetzung unterstützt haben. So macht Vereinsleben einfach wieder einen Sinn und vor allem auch Spaß. Es ist schön etwas auf die Beine zu stellen, was anderen Freude bereitet und liebgelebte Traditionen wie das Hexenfeuer und Maibaumsetzen für unser schönes Rochlitz und seine BürgerInnen zu erhalten.

Text: Annabell Döring, Fotos: KCR u. Jörg Richter



Loderndes Hexenfeuer auf dem Rochlitzer Marktplatz



Auftritt des Fanfarenzuges Crimmitschau e.V.



Showtanz KCR



KCR-Kinderfunken

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Kinderfest mit riesigem Zuspruch

Spaß am Sporttreiben stand im Mittelpunkt der Steppkes

In Rochlitz scheint das Interesse am Sport trotz Coronapandemie ungebrochen zu sein. Zumindest erweckte das Kinderfest am 11.04.2022 des Sportvereins BSC Motor Rochlitz e.V. in der Turnhalle „Am Regenbogen“ den Eindruck, dass fast alle Familien der Stadt auf den Beinen waren. Groß und Klein hatten viel Spaß am Sporttreiben. „Wir haben eine Weile überlegt, ob wir in Zeiten von Corona unser traditionelles Kinderfest nach ca. 2 Jahren Pause wieder durchführen sollten. Nach kurzer Beratung im Vorstand und gemeinsam mit dem Präsidium haben wir uns dafür entschieden“ sagte Jens Gruttke der Präsident des Vereins.

Den Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und 12 Jahren, von denen viele mit ihren Eltern und Großeltern gekommen waren, wurde einiges geboten. Sogar der Osterhase mit kleinen Süßigkeiten war vor Ort. Am beliebtesten waren wie immer die Hüpfburgen, aber auch neue Angebote die gemacht wurden, sind sehr gut angenommen worden. So gab es zum Beispiel ein interaktives Laufspiel mit Touchscreen, sowie einen Tischtennisautomaten. Bei diesen Aktivitäten konnten manche Eltern nicht nur zusehend am Rand stehen, sondern haben diese gleich selbst mit ausprobiert.

Traditionell und wie immer mit sehr kreativen Ideen ausgestattet, bot unsere Bastecke den Kindern die Möglichkeit, für ihre Familie kurz vor Ostern ein kleines Geschenk anzufertigen. Diese Möglichkeit wurde mit

großer Begeisterung genutzt.

Aber auch ein Parcours mit Kriechtunnel, Sumo-Ringen, Eierlauf und vieles weitere mehr, sorgten für Kurzweil.

Der BSC Motor Rochlitz e.V. verfolgt mit der Veranstaltung mehrere Ziele. „Zum einen ist es wichtig, dass die Kinder Sport treiben, anstatt beispielsweise vor dem Fernseher oder Computer zu sitzen. Außerdem nutzen wir das Kinderfest, um auf die sportlichen Angebote unseres Vereins aufmerksam zu machen und möchten den Kindern damit natürlich auch eine Freude bereiten“, erklärte Jens Gruttke.

Insgesamt war es ein gelungenes Kinderfest, welches über 100 Kindern sehr viel Spaß und Freude bereitet hat. Der Dank waren strahlende Kinderaugen.

Großer Dank gilt an dieser Stelle all den fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben.

„Noch voller Begeisterung blicken wir auf ein wirklich schönes Kinderfest zurück, für unsere Kleinen haben wir gemeinsam eine großartige Veranstaltung auf die Beine gestellt. Die Resonanz war durchweg positiv und so hoffen wir, das spätestens zum Nikolausfest im Dezember alle wieder da sind“ resümierte Jens Gruttke.

Ulrich Fiebig



Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Es funkelt und rockt „Am Klinkborn“

KCR-Kinderfunken und Fünkchen schwingen zum 100. Geburtstag ihre Rökkchen

Am 14./15. Mai 2022 feierte der Schrebergartenverein „Am Klinkborn“ sein 100jähriges Jubiläum. Die Kinderfunken und Fünkchen vom Karneval Club Rochlitz waren im Rahmen des geplanten Kinderfestes auch mit von der Partie und durften das Publikum mit jeweils zwei Tänzen unterhalten.

Den Anfang machten unsere Jüngsten mit einem Hexentanz und ihrem Frühlingsgruß. Noch etwas schüchtern aber dennoch ganz stolz präsentierten sie sich mit ihren glitzernden Rökkchen auf der Bühne und zeigten, was sie schon alles in den letzten drei Monaten gelernt hatten. Zum Ende des Nachmittags standen die KCR-Kinderfunken mit zwei Showtänzen in den Startlöchern. Mit „Magia“ stimmten die Mädels das

Publikum auf die anstehende Party „Am Klinkborn“ ein und ihre Choreografie zu „Rock me“ gab den Auftritten noch einen traditionellen aber auch rockigen Abschluss.

Zur Belohnung gab es für die kleinen und größeren TänzerInnen noch ein Eis, was sicherlich eine schöne Abkühlung an diesem recht warmen Nachmittag war. Wir hoffen, dem Schrebergartenverein und all seinen Gästen mit den Auftritten eine Freude gemacht zu haben und wünschen bis zum nächsten Jubiläum alles Gute und viele schöne Stunden „Am Klinkborn“.

Annabell Döring



Frühlingstanz Fünkchen



Kinderfunken

„Gemeinsam können wir was bewegen“



Gestalteter Osterbrunnen am Clemens-Pfau-Platz

Im Herbst 2021 gab es am Clemens-Pfau-Platz in Rochlitz immer öfter Gespräche zwischen den Anwohnern, Händlern und Gewerbetreibenden dahingehend, wie sie ihr unmittelbares Umfeld – welches ja Teil der Rochlitzer Innenstadt ist- noch ansprechender gestalten könnten.

Dabei wurden alte Erinnerungen ans Brunnenfest mit neuen Gedanken zur Gestaltung eines Osterbrunnens bzw. großer, nunmehr leerstehender Schaufenster ehemaliger Geschäfte, verbunden.

Es entstand die Idee, dafür eine private Sammlung unter den Anwohnern durchzuführen. Dies wurde zu unserer Freude von ganz Vielen unterstützt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen- von der 80jährigen Anwohnerin bis zu ansässigen Unternehmen. Sie haben sich eingebracht und waren von der Initiative begeistert.

Unser Dank gebührt auch uneigennütigen Rochlitzern, wie der Familie Schilling, Herrn Wetzel und Frau Fleischer, die uns unterstützten.

Wir freuen uns auch weiterhin über jede Hilfe!

Besonders positive Resonanz fand der 1. Osterbrunnen auf dem Clemens-Pfau-Platz. Nunmehr haben wir - in Rücksprache mit dem Oberbürgermeister Herrn Frank Dehne- beschlossen, im Frühjahr 2023 erneut ein Brunnenfest durchzuführen und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Das Organisationsteam vom Clemens-Pfau-Platz

Stadtnachrichten

Senioren für Rochlitz aktiv

Räume für Alt und Jung

Wenn Sie, liebe Rochlitzer aufmerksam um unseren wunderschönen Marktplatz einkaufen oder spazieren gehen, werden Sie hoffentlich auch neugierig am Markt 13, (ehemaliges Sonnenstudio) stehen bleiben. Da tut sich eine Menge! Am Schaufenster ist schon zu erkennen, dass der Seniorenrat dort bald in neue Räume einziehen kann und Sie alle einlädt, unseren „Generationentreff“ vielfältig zu nutzen und mit Leben zu erfüllen. Zur Zeit sind fleißige Handwerker um Herrn Wolff dabei, die Räume baulich in Ordnung zu bringen. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern und der Unterstützung aus dem Jugendladen werden schließlich noch Malerarbeiten durchgeführt, damit die Wände in neuem Glanz erstrahlen. Unser Dank, dass das überhaupt möglich wurde, gilt vor allem Herrn Hänchen, der die Räume an die Stadt vermietet. Auch unserem OB Herr Dehne und den Stadträten möchten wir danken, dass Sie unser Vorhaben unterstützen. In den neuen Räumlichkeiten, unserem „Generationentreff“, wollen wir gemeinsam mit Alt und Jung Zeit verbringen, diskutieren, interessanten Vorträgen lauschen, spielen, lachen, fröhlich sein – einfach das Miteinander genießen!

Unser Ziel ist die offizielle Eröffnung des „Generationentreffs“ mit geladenen Gästen am 01. Juli 2022. Sie liebe Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür am 02.07.2022 bei uns hallo zu sagen. Gern zeigen wir Ihnen unsere neuen Räume und informieren Sie über erste Treffen dort Am Markt 13.

Achten Sie bitte auf Informationen in der Freien Presse und auf Aushänge an unseren neuen Räumen.



So funktioniert „ZusammenWachsen“

Unsere Kooperation mit dem Jugendladen hat sich für uns alle schon mehrfach mit gemeinsamen Aktionen bewährt. „ZusammenWachsen“ prägt viele Ideen und Veranstaltungen. So sind Senioren jeden Donnerstag dabei, wenn sich die „Alltagshelden“ zum Kochen, zum Wandern oder Spielen treffen. Kleine Freundschaften sind entstanden und die gemeinsamen Stunden fühlen sich wie Familientreffen an.

Auch am Kinderfest zum Regionalmarkt am 04.06.22 ist „ZusammenWachsen“ gemeinsam unterwegs, um mit den Kindern und ihren Familien bei Spiel und Sport fröhliche Erlebnisse zu haben.

Eine besondere Beratung mit der Landesseniorenbeauftragten

Für den Seniorenrat ist am 15.06.2022 eine besondere Beratung geplant. An diesem Tag kommen Frau Schifferdecker, Landesseniorenbeauftragte des Freistaates Sachsen, und Frau Jung von der Geschäftsstelle zu einer gemeinsamen Beratung mit dem Seniorenrat und dem Jugendladen nach Rochlitz. Ein Stadtrundgang und vor allem interessante Gespräche, auch mit unserem OB Herrn Dehne und Herrn Rosemann, füllen diesen Tag. Wir wollen uns mit unseren Aktionen vorstellen, wir wollen erfahren, wie die Landesseniorenpolitik, vor allem für den ländlichen Raum gestaltet und weiterentwickelt wird und wir hoffen auf neue Erkenntnisse, wie wir für besondere Projekte Fördermittel zur Unterstützung beantragen können. Ziel der Beratung ist ein ergebnisorientierter Erfahrungsaustausch, der uns helfen soll, unsere Arbeit noch besser zu strukturieren und unsere Projekte gemeinsam mit Leben zu erfüllen. In unserem nächsten Beitrag werden wir über das Treffen berichten.

Geburtstagswünsche

An dieser Stelle möchten wir vom Seniorenrat besonders herzlich unserem Dr. Hans-Jürgen Günther zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Gesundheit, eine schöne Zeit mit seiner Frau Gabi und der ganzen Familie sowie weitere gute Ideen und kritische Blicke auf Dinge, die in unserem schönen Rochlitz noch nicht in Ordnung sind. Hans-Jürgen ist in unserem Seniorenrat ein besonders aktives Mitglied. Er hört zu, er berät und ist immer für Hilfe ansprechbar. Für unsere Arbeit ist er unverzichtbar geworden. Danke Hans-Jürgen!

Unser Glückwunsch gilt aber auch allen anderen Jubilaren, die im Monat Mai Grund zum Feiern hatten. Bleiben Sie alle gesund und genießen Sie das Zusammensein mit Ihren Familien. Sollten Sie einsam sein, Kontakt zu anderen Gleichgesinnten suchen, dann kommen Sie ab Juli zu uns in den „Generationentreff“. Wir finden sicher Möglichkeiten, dass Sie sich in einer kleinen Gruppe wohl fühlen. Wir-zusammen- für ein erfülltes Leben in unserem Rochlitz.

Seniorenrat Rochlitz, Elly Martinek (Vorsitzende)

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

**Rochlitzer
Geschichtsverein e. V.**
Erstgründung 1892 - Neugründung 1991



Zur Geschichte von Stern-Radio Rochlitz – Teil 1/3: Vom Anfang bis etwa 1955

Zur Stadt Rochlitz

Rochlitz, am Fuße des Rochlitzer Berges gelegen und von der Zwickauer Mulde tangiert, war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine beschauliche Schul- und Beamtenstädtchen, welches nur kleinere Unternehmen wie eine Weberei, eine Brauerei, eine Molkerei, eine Werkzeugmaschinenfabrik, zahlreiche Gewerbetreibende und Handwerker sowie mehrere höhere Schulen aufzuweisen hatte. Auf dem großen Markt vor dem Rathaus herrschte regelmäßig emsiges Markttreiben. Die Bauern, Gärtner und Handwerker aus Rochlitz und Umgebung boten ihre Waren feil und versorgten die Einwohner der Stadt Rochlitz mit den Waren des täglichen Bedarfs.

Im 19. Jahrhundert und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts behauptete sich Rochlitz als Sitz wichtiger Behörden, war Garnisonsstadt und Sitz der Superintendentur. Neben dem Volksschulwesen gab es Schulen mit besonderer Ausbildung wie ein Lehrerseminar, eine höhere Mädchenschule, eine Deutsche Oberschule, eine Orchesterschule und eine Landwirtschaftsschule.

Am Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Stadt zunächst von den Amerikanern eingenommen und besetzt. Danach übernahmen auf Beschluss der Alliierten die Sowjets das Areal und die Befehlsgewalt. Rochlitz gehörte somit zur sowjetisch besetzten Zone.

Ab 1945 und nach Gründung der Deutschen Demokratischen Republik (1949) wandelte sich der Ort nach und nach zu einer kleinen Industriestadt. Unter sozialistischer Führung entstand eine Infrastruktur mit mehreren größeren Industriebetrieben, welche die Bevölkerung in „Lohn und Brot“ brachte. Zu den größeren Industriebetrieben gehörten neben der „Hydraulik“ und „Elgero“ auch „Stern-Radio Rochlitz“.

Zum Produktionsbeginn in Lunzenau

Stern-Radio Rochlitz hat seine Wurzeln in der Firma „Graetz-AG“, die 1944 einen Teil ihrer Fertigung von Berlin nach Lunzenau an der Mulde verlagerte und dort kriegswichtige Nachrichtengeräte produzierte. Gleich nachdem der Ort Lunzenau im April 1945 durch die amerikanischen Truppen besetzt wurde, fanden sich 182 ehemalige Mitarbeiter zusammen, die entschlossen waren, mit den vorhandenen Maschinen und den aus der Kriegsfertigung übrig gebliebenen Materialien eine neue „Friedensfertigung“ aufzubauen. Aus den vorhandenen Lagerbeständen wurden u.a. Tauchsieder, Wärmeplatten, Heizkissen, Feuerzeuge und elektrische Feueranzünder hergestellt. Bewährte Techniker und Ingenieure entwickelten aber auch kurzfristig das erste Nachkriegsradio „L 56 W“ mit Wehrmachtsröhren, welches bereits ab Anfang Juli 1945 serienmäßig gefertigt werden konnte. Das „L“ in der Radiobezeichnung stand für Lunzenau.



Feuerzeug aus Patronehülse

Es gelang, die drohende Demontage des Werkes abzuwenden. Bis zum Jahresende 1945 wurden in Lunzenau 629 Rundfunkempfänger des Typs „L 56 W“ mit einem Warenwert von 250.000 Reichsmark gefertigt und als Reparationen geliefert.

Die Weiterführung der Produktion in Rochlitz Die von der deutschen Wehrmacht für Graetz beschlagnahmten Produktionsgebäude in Lunzenau wurden nach dem Kriegsende von den Eigentümern zurückverlangt. Es mussten deshalb neue Fertigungsmöglichkeiten gesucht werden. Im benachbarten Rochlitz war die Mechanik GmbH - ein Zweigwerk des ehemaligen Rüstungsunternehmens Pittler-AG Leipzig - demontiert worden und stand zur Verfügung. In den Wintermonaten 1945 bis 1946 erfolgte deshalb der Umzug von Lunzenau nach Rochlitz in diese vorhandene Produktionsstätte.



Produktionsstätte der Mechanik GmbH/ Graetz-AG in Rochlitz auf einer Werksansicht von 1962

- 1 Altbestand 1946 Werkhalle der ehemaligen Pittler AG (Mechanik Rochlitz)
- 2 Neubau 1957 Werkhalle für die Radio-Fertigungsbänder
- 3 Neubau 1959 Werkzeugbau, Versuchswerkstatt, Entwicklung, Verwaltung

Ende April, Anfang Mai 1946 konnte zunächst die Produktion von Artikeln für den Bevölke-

rungsbedarf und etwa ab August/September von Rundfunkempfängern mit dem Typ „65 W“ in Rochlitz wieder aufgenommen werden. Die Belegschaftsstärke betrug inzwischen ca. 270 Mitarbeiter.



*6-Kreis-AM-Mittelsuper „65 W“
Erster in Rochlitz hergestellter Mittelsuper
Produktion 1946 noch mit Graetz-Kennung*

Am 30. Juni 1946 wurde der Betrieb „Graetz Radio Rochlitz“ Eigentum des Landes Sachsen und treuhänderisch durch das Land bis zur Enteignung am 1. Juli 1948 verwaltet. Am 10. Mai 1947 erfolgte die Umbenennung in „Stern-Radio Rochlitz“ und die Radios wurden mit einem neuen Logo mit Sternsymbol gekennzeichnet, das auch in anderen Betrieben Anwendung fand.



Betriebslogo von 1947

Mit der Änderung des Firmennamens in Stern-Radio Rochlitz änderte man auch die Typenbezeichnung der Geräte. Nach dem Firmennamen STERN erschien an erster Stelle die Zahl der im Gerät verbauten Röhren, an zwei-

ter Stelle die Serienbezeichnung der verwendeten Röhren, an dritter Stelle die Zahl der Schwingungskreise des Gerätes und an vierter Stelle eine laufende Nummer (z. B.: STERN 5 A 61).

Die neue Rundfunkgeräteproduktion

In den Folgejahren wurden Mittel- und Großsuper in wachsenden Stückzahlen produziert. Rundfunkgeräte für Reparationsleistungen wurden bis 1953 in die Sowjetunion geliefert. Eine Besonderheit solcher Geräte war die von den Sowjets geforderte Bestückung mit

Stadtnachrichten

Röhren nach dem Vorbild der amerikanischen Oktalröhren, die auch in der Sowjetunion verfügbar waren. Diese Röhren wurden besonders auch für Reparationslieferungen von Fernsehgeräten benötigt und im Oberspreewerk Berlin (OSW) nachentwickelt und in größeren Stückzahlen gefertigt. Radios mit diesen „russischen“ Röhren führten in der Bezeichnung ein „R“, zum Beispiel „Stern 9 R 81“.

Die Sowjets hatten auch eine besondere Methode der Gütekontrolle der Rochlitzer Geräte. Nach dem Verpacken der Geräte in Kisten setzte man eine der Kisten sehr hart auf bzw. ließ sie einfach herunterfallen. Die Geräte wurden danach der Kiste entnommen und von den Sowjets auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Wenn die Radios noch funktionierten, dann wurde die gesamte Sendung für gut befunden und abgenommen. Anschließend wurden die Kisten mit den Radios per Pferdefuhrwerk auf den Rochlitzer Bahnhof transportiert.



8-Kreis-AM-Großsuper „Stern 9 R 81“
Erster Großsuper von Stern-Radio Rochlitz

Durch die Auflage größerer Serien stieg die Belegschaft stetig, zum Beispiel von rund 350 Beschäftigten im Jahre 1947 auf über 800 Mitarbeiter 1951, die Fertigungsstätten mussten entsprechend erweitert werden. Baugruppen, wie HF-Teile und Bandfilter wurden ab 1953 in einem Zweigwerk im Nachbarort Geringswalde vorgefertigt. In den 1950er Jahren wurden zahlreiche Eigen- aber auch Fremdentwicklungen erfolgreich in die Produktion übergeleitet. Fremdentwicklungen, z.B. vom „VEB Entwicklungs- und Konstruktionsbüro Leipzig“ (ENKO) waren erforderlich, weil eigene Entwicklungskapazität fehlte. Die produzierten Geräte errangen durch ihre Empfangsleistung, Bedienkomfort, technischen Innovationen und hochwertigen Gehäuse schnell einen guten Ruf und waren auch für den Export sehr gefragt. Komfortabel ausge-



8-Kreis-AM-Großsuper „Stern 7 E 84“ mit
Einfachplattenspieler und Magnettongerät

stattet, aber noch ohne UKW, waren die Musikschatullen „Stern 7 E 82“ mit Einfachplattenspieler, „Stern 7 E 83“ mit Zehnfachautomatikplattenspieler und „Stern 7 E 84“ mit Einfachplattenspieler und Magnettongerät.

Zur Facharbeiterausbildung und Weiterbildung der Mitarbeiter

Die Leitung des Graetz-Werkes in Lunzenau erkannte den Mangel an Fachkräften nach dem Krieg und stellte bereits 1945 vier Jugendliche als Lehrlinge ein. Auch 1946 erfolgten im Rochlitzer Werk weitere Einstellungen. Die Lehrzeit betrug drei Jahre. Ausgebildet wurden Mechaniker, Elektromechaniker und Werkzeugmacher. Nur die ebenfalls dringend benötigten „Funkmechaniker“ durften nach Festlegung der Sowjetischen Militäradministration (kurz SMAD), angeblich aus Sicherheitsgründen, nicht ausgebildet werden. Dieses Verbot wurde später mit der Bezeichnung „Frequenzmechaniker“ umgangen und endete erst nach 1953.

Die Arbeitsplätze der ersten Lehrlinge befanden sich in einer „Ausbildungsecke“ im nordwestlichen Teil der großen Halle. Die Lehrlinge durchliefen während der Ausbildung auch andere Abteilungen des Betriebes wie Vorfertigung, Montage, Versuchswerkstatt, Lager und Verwaltungsabteilungen.

In der Nähe der Produktionshalle in Rochlitz stand die alte Reithalle der Rochlitzer Ulanen. Dieses Gebäude wurde als neue Lehrwerkstatt und Betriebsberufsschule ausgebaut und 1949 in Betrieb genommen. Neben der Ausbildung von Lehrlingen standen die betriebliche Weiterbildung von Erwachsenen in der eigenen Einrichtung und ein Studium an Fach- und Hochschulen an. Ein Teil der Kolleginnen und Kollegen nahm ein Abend-Meisterstudium auf.



Alte Ulanenreithalle – 1949 umgebaut zum
Lehrwerk und Betriebsberufsschule

Erste Sozialleistungen des Betriebes

Mit der Schaffung eines Betriebsrates im Jahre 1945 begann man sich um die sozialen Belange der Belegschaft zu kümmern. Im Jahre 1947 konnte die Gewährung eines bezahlten Haushaltstages für Frauen mit eigenem Haushalt durchgesetzt werden.

Im Jahre 1946 wurde für die Versorgung der Arbeiter und Angestellten eine Werksküche eingerichtet. Die komplette Kucheneinrichtung stammte aus dem Lunzenauer Arbeitslager der Graetz-AG und hatte Geschirr für 200 Personen. Somit war die Versorgung mit wenigstens einem warmen Essen pro Tag gewährleistet. Das erste warme Essen wurde am 13.6.1947 für 0,30 RM/Mahlzeit ausgegeben. Die erste

Küche befand sich in der hinteren Baracke am Feuerlöschteich und der anschließende Raum diente als Speiseraum. Ab 1. November 1947 musste jeder Betriebsangehörige gemäß dem Befehl 234 der Sowjetischen Militäradministration ein warmes Mittagessen erhalten. Die Beschaffung der Lebensmittel für die Küche war zur damaligen Zeit nicht einfach und wurde von einem sowjetischen Major und einen sowjetischen Oberleutnant unterstützt. Ende der 1940er Jahre wurde dann das alte Schützenhaus für die betriebliche Versorgung genutzt, da die Kapazität in der Baracke nicht mehr ausreichte. Die Essensausgabe erfolgte im Vorraum des Schützenhauses gegenüber der Eingangstür, gegessen wurde im Gaststättenraum, im dahinterliegenden Vereinszimmer und im Sommer im Biergarten unter den Linden. Die im Jahre 1952 durchgeführten baulichen Veränderungen ermöglichten eine Kapazität von 650 Essenportionen. Im gleichen Zeitraum erfolgte die Umgestaltung des ehemaligen Tanzsaales zu einem Speiseraum. Im Januar 1959 nahmen 1.000 Belegschaftsangehörige und weitere 300 Kollegen aus anderen Rochlitzer Kleinbetrieben am Betriebsküchenessen teil.



Schützenhaus Rochlitz 1952, später Belegschaftshaus Stern-Radio Rochlitz mit Küche und Turnhalle

Für die medizinische Betreuung der Betriebsangehörigen wurde Anfang 1948 gemäß des Befehls 234 der SMAD eine kleine Sanitätsstube in der großen Werkhalle eingerichtet. Für die gesundheitliche Betreuung waren anfänglich eine Betriebskrankenschwester und ein Rochlitzer Arzt stundenweise eingestellt. Der Arzt, Herr Dr. Höring, praktizierte später an mehreren Wochentagen vormittags. Um 1950 wurden nach dem Umzug der Küche in das Schützenhaus in einer der Baracken am Feuerlöschteich neue Behandlungsräume eingerichtet.



Sanitätsstube in der großen Werkhalle –
Nord/Westseite 1948

Stadtnachrichten

Die nach dem Kriege verstärkte und notwendig gewordene Einbeziehung der Frauen in den Produktionsprozess machte die Einrichtung eines Kindergartens und Kinderhort innerhalb des Betriebsgeländes erforderlich. Im Jahre 1949 wurde der Betriebskindergarten für 20 Kinder eröffnet. Er war im Anbau des Lehrwerkes untergebracht. 1953 erfolgten durch den Bau einer massiven Baracke im Betriebs-



Betriebskindergarten im Betriebsgelände um 1953

gelände gegenüber dem Lehrwerk eine räumliche Erweiterung und eine Erhöhung der Kapazität auf 35 Kinder. Die Kinder wurden von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr betreut.

Zum Zwecke einer besseren und schnelleren Befriedigung der Dienstleistungsbedürfnisse der Betriebsangehörigen wurden 1946 eine Nähstube und eine Schuhmacherwerkstatt eingerichtet, in denen Reparaturen fachmännisch ausgeführt wurden. In der Schneiderstube waren ein bis zwei Schneiderinnen tätig. Die Unterhaltung der Einrichtung wurde betrieblich gefördert, sodass die nicht auf Gewinn orientierte Einrichtung ein niedriges Preisniveau hatte. Durch die Initiative der BGL wurde 1951 in einem Anbau neben dem Belegschaftshaus eine HO-Verkaufsstelle für die Erleichterung des Einkaufs der werktätigen Frauen eingerichtet.

Im Jahre 1951 schuf man die Gelegenheit zur sportlichen Betätigung. Ein Sportplatz und eine Turnhalle sowie ein Sporthaus standen den Betriebsangehörigen in ihrer Freizeit zur Verfügung. Ferner schuf man im gleichen Zeit-

raum Ferienlager für ca. 150 Kinder. In den Orten Augustusburg, Wolkenburg, Großschönau (Lausitz), Netzschkau (Vogtland), Waltershausen (Thüringen) und Weißtrops bei Meißen konnten die Kinder der Betriebsangehörigen erlebnisreiche und schöne Ferien verbringen.

Die Geschichte von Stern-Radio Rochlitz kann in der Ausstellung des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V. – AG Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz – Bahnhofstraße 49, 09306 Rochlitz, geöffnet jeden ersten Sonnabend im Monat von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Bild und Original erlebt werden. Ehemalige Mitarbeiter führen durch die Ausstellung.

Quellen und Bildnachweis nach Teil 3

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz unter Mitarbeit der AG Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz Mitglieder des Rochlitzer Geschichtsvereins

Neues aus dem Geopark Porphyryland

In loser Reihenfolge informieren wir über die vielfältigen Aktivitäten im Geoparkgebiet zwischen Hohburger Bergen und Rochlitzer Berg, zwischen Brandis und Mügeln.



+++ Geotop des Monats April: Der Westbruch bei Brandis +++

Diese fantastische Detailaufnahme eines „fliegenden“ Fisches im Westbruch hat uns Elke Scholz im Rahmen unseres Fotowettbewerbs gesendet. Im Westbruch wurde seit 1939 Granitporphyr abgebaut. Heute ist er ein beliebtes Ausflugsziel für Kletterer und Taucher. Auch Wanderer kommen auf ihre Kosten: nicht nur der wunderschöne Ausblick auf das nahe Leipzig mit der Stadtsilhouette Völkerschlachtdenkmal und Uni-Riese ist den Ausflug wert, sondern auch beeindruckende Felsen und das glasklare Wasser des Steinbruchs. Und mit etwas Glück können Sie vielleicht ebenfalls einen der rot-weißlichen Kois im Wasser entdecken.



+++ Erlebnis-App für Obstland-Radrouten kommt in Fahrt +++

Die Idee einer interaktiven App für Familien, die rund um Mügeln mit dem Fahrrad unterwegs sind, hatte im Dezember letzten Jahres einen der Hauptpreise beim Wettbewerb „Sachsen geht weiter“ gewonnen. Nach der erfolgten Ausschreibung wurde nun mit der Firma „Locandy“ der Vertrag zur Umsetzung des Projektes unterzeichnet und damit die Realisierung weiter vorangetrieben. Das Team konnte mit einem innovativen Konzept zur themenbezogenen Einbindung von Geschichten und Spielen überzeugen. Nun sind wir gespannt auf das Ergebnis einer tollen Verbindung zwischen sportlicher Betätigung in einer wunderschönen Kulturlandschaft und den Möglichkeiten digitaler Medien.

+++ 1. Regionalkonferenz zu Klima- und Umweltschutz für Rochlitz, Seelitz und Wechselburg +++

In Zusammenarbeit mit dem „Grünen Stammtisch Rochlitz“ führt der Geopark Porphyryland am 21. Mai zum ersten mal eine Konferenz zu verschiedenen Aspekten des Klima- und Umweltschutzes im Raum Rochlitz durch. Dazu konnten Referenten für die Themen Energieversorgung, Mobilität und Nahverkehr, Wertschöpfung und Biodiversität gewonnen werden. Die angemeldeten Teilnehmer können anschließend in drei verschiedenen Foren Erfahrungen und Meinungen austauschen z. B. über die Fragen „Was braucht es, um Radfahren in der Region attraktiver zu machen?“ oder „Wie sieht der Rochlitzer Bergwald in der Zukunft aus?“ Schirmherr der Veranstaltung ist der sächsische Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Wolfram Günther.

www.geopark-porphyrland.de

Anja Schwulst

Anzeige(n)

Anzeigen im Rochlitzer Anzeiger:

- für Gewerbe Telefon: (037208) 876-200
- für Privat Telefon: (037208) 876-199
- per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
- Internet: www.riedel-verlag.de

Stadtnachrichten

Erlebniswelt: Hort St. Nikolaus in Rochlitz

Das Frühjahr 2022 war gewohnt ereignisreich. Im St. Nikolaus Hort gab es wieder viel zu erleben. Die Fotos geben ein paar Einblicke. Das Außengelände lädt generell zum Aufenthalt ein.

Es wurden neben Jahreszeitendekorationen und Osterbasteleien auch Regenmacher gebaut.



Wir haben in unsere Hochbeete u.a. Erdbeerpflanzen gesetzt und in den Ferien wurden Ausflüge in die Natur unternommen.

Eine interessante Aktion hat mit dem Künstlerhepaar Monika und Peter Ledig stattgefunden: wir nehmen

mit unseren Phantasie-Welten an einer Ausstellung in Japan teil. Ein spannender Vortrag fand dazu mit Peter Ledig in unseren Räumen statt. Regelmäßig wird in Kleingruppen die Bibliothek aufgesucht. Ein rollbarer Bücherwagen im Hort ist unsere Bibliothek im Kleinen und lässt alle Kinder daran teilhaben.

Immer montags besucht uns Gemeindepädagogin Annett Müller, um klassenstufenweise im lockeren, gemütlichen Rahmen alltägliche, religiöse und aktuelle Ereignisse im Jahresverlauf zu besprechen.

Wir freuen uns, dass der komplett sanierte und professionell eingerichtete Bau in der Poststraße 18/20 uns zur Verfügung steht.

Interesse an unserem Hort geweckt? Glücklicherweise sind noch Plätze frei. Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Eva Sieg (Hort-Leitung) unter der Telefonnummer: 03737-786913 oder hort.nikolaus@diakonie-rochlitz.de

Herzliche Grüße an alle sendet das Hort-Team



Stadtnachrichten

Die Osterferien im DRK-Hort „Clara-Zetkin“

Vier erlebnisreiche Tage konnten die Kinder des DRK-Hortes in den Osterferien genießen. Neben Inliner, Roller und Skate-



Kreisverband Rochlitz e.V.

board fahren auf dem Schulhof, konnten die Kinder sich auf dem Spielplatz am Klinkborn austoben. Es wurde Pizza gebacken, gebastelt und gespielt und schon waren die Ferien zu Ende. In der ersten Schulwoche nach den Osterferien fand ein großer Kuchenbasar statt. Hier möchten wir uns ganz herzlich bei den fleißigen Bäckern bedanken. Außerdem konnten sich die Kinder bei einem Bücherflohmarkt mit spannender Lektüre eindecken. Ein großer Dank geht ebenso an die Bücherspender. Die Erlöse kommen den ukrainischen Flüchtlingen zugute. Vielen Dank!

Das Erzieherteam
des DRK Hortes „Clara Zetkin“



Wir dürfen uns wieder begegnen!

Das nutzten die Kinder, Erzieherinnen und Eltern der DRK-Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ auf vielfältige Art und Weise.

Die „Raupen“ sind los - Ein Ausflug in den Amerika-Tierpark

Am 23.04.2022 war es soweit. 30 Eltern, Krippenkinder sowie deren Geschwister und unsere Erzieherinnen machten einen Ausflug in den Amerika-Tierpark nach Limbach-Oberfrohna. Dort hatten alle einen wunderschönen Vormittag. Von einem Picknick im echten Tipi, einer Pinguinfütterung, über Rundgang durch den ganzen Park und dem Streichelgehege wurde viel geboten. Für alle Kinder war etwas dabei. Begleitet wurden wir von zwei, durch den Tierpark gestellten, Schülerlotsen. Abschluss fand unser Ausflug auf dem Spielplatz vor dem Park. Hier konnten sich alle noch einmal richtig austoben bevor gegen Mittag der Heimweg angetreten wurde.

Besonders schön war es, dass die Kinder alle noch einmal Zeit miteinander verbringen konnten, bevor 4 Kinder der Gruppe zu den großen Kindergartenkindern wechselten.

Alles in allem ein gelungener Tag für alle Beteiligten. (von Anne Gränz – einer mitreisenden Mama)



Stadtnachrichten

Familien-Wandertag der Koala- und Elefantengruppe

Mit gepackten Rucksäcken, Verpflegung und Sonnenhut trafen sich die Kinder, Geschwister und Eltern mit den Erzieherinnen der beiden Kindergartengruppen am Samstagmorgen an der Hängebrücke in Rochlitz. Die Wanderung konnte, mit einer Schatzkarte in der Hand, nun in die richtige Richtung starten. Der, mit einem großen Kreuz markierte, Schatz war das Ziel. Auf dem Sörnziger Weg ging es vorbei am Schloss Rochlitz, am Ufer der Zwickauer Mulde entlang in Richtung Sörnzig. Das mitgebrachte Picknick wurde unterwegs gemeinsam an einer Wanderhütte verpeist. Mit neuer Energie geladen, gelangten alle an dem Schaukelsteg in Sörnzig an. Mancher brauchte ein bisschen Mut, um diesen wackeligen Steg zu überqueren. Am anderen Ufer angekommen, entdeckten die Kinder den Spielplatz von Fischheim. Dort wollte dann jeder der Erste sein. Vor Freude über den tollen Spielplatz, hatten die Kinder fast vergessen den Schatz zu suchen. Im Gebüsch fand sich eine, mit tollen Leckereien gefüllte, Schatztruhe. Mit Unterstützung der

Eltern und besonderem Engagement der Erzieherinnen war bereits für alle das Mittagessen vorbereitet. Der Duft von frisch gegrillter Bratwurst lag in der Luft. Es war an alles gedacht, Salate, Brötchen, Getränke und alles Zubehör war vor Ort. Nach dem ausgiebigen Mittag konnten sich die Eltern und Erzieherinnen eine Verschnaufpause gönnen. Die Kinder zeigten beim gemeinsamen Toben, Fangen und Spielen wieviel Energie in den kurzen Beinen stecken kann. Doch auch der schönste Wandertag geht einmal zu Ende und so traten alle wieder den Heimweg in Richtung Rochlitz an. Umrahmt von üppig blühenden Wiesen und Feldern, schönstem Frühlingwetter und sommerlichen Temperaturen kamen alle am Ziel, der Hängebrücke in Zaßnitz, an. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Planung und Organisation geht an die drei Erzieherinnen der Kindertagesstätte. Auch den Eltern, welche die Erzieherinnen unterstützt haben, ein großes Dankeschön! (von Katja Strieche - eine Mama die mitgewandert ist)



Arbeitseinsätze in der Kindertagesstätte

Bei verschiedenen Arbeitseinsätzen wurde mit Hilfe der Eltern auf dem Gelände der Kita Frühjahrsputz gemacht. Kies und Sand wurde im Krippengarten ausgetauscht, Gehwege vom Unkraut befreit, der Pool für die Badesaison vorbereitet, Bänke, Zäune und Kletterwände gestrichen und Hochbeete gebaut. Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Eltern, die sich so fleißig daran beteiligt haben!



Übrigens: Wir freuen uns schon sehr, alle Kinder am 4.6.2022 auf dem Rochlitzer Markt zum Kindertags-Fest an unserem Bastelstand begrüßen zu dürfen.

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Sichtung für den World Cup

Karate: Der World Cup der Karate-Stilrichtung Goju Ryu findet im September 2022 in Italien statt

Dieser bedeutende Wettkampf ist das Ziel der Rochlitzer Elite-Sportler. Um bei diesem Sportevent dabei zu sein, muss fleißig und hart trainiert werden, wie unlängst bei Teamtrainer Christian Krämer in Wetrtringen. Neben anderen Vereinen machten sich auch Lilly, Selina, Marvin, Jonas, Dustin, Giang und Valentin auf den Weg nach Nordrhein-Westfalen. Nach drei intensiven Trainingseinheiten konnten alle neue Erkenntnisse sammeln und eine durchweg positive Bilanz ziehen. „Die anderen Teammitglieder nach so langer Zeit wieder zu sehen, sich auszutauschen und gemeinsam auf den bevorstehenden Wettkampf vorzubereiten ist immer etwas Besonderes“, meinte Giang am Ende des Tages. Giang gewann 2018 beim Europa Cup in Maia / Portugal Bronze.

Etwas ganz Besonderes ist der World Cup auch an sich. Denn es treten nur Sportler aus Vereinen an, die sich dem Goju Ryu verschrieben haben. Auswirkungen hat dieses System vor allem auf die Kata Wettkämpfe, bei denen folglich nur Katas der Stilrichtung gezeigt werden dürfen. Bei den Kumite-Wettkämpfen findet sich eine derartige Besonderheit nicht. Nichtsdestotrotz stellen international sehr erfolgreiche Nationen auch hier ihre besten Sportler auf die Wettkampffläche. Dass die Rochlitzer solchen Herausforderungen gewachsen sind, zeigt die Vergangenheit mit mehrfachen top Platzierungen bei Goju Ryu Europa und World Cups.

Wer letztendlich nominiert wird, entscheidet sich nun in den kommenden Wochen. Nach guten Leistungen in den vergangenen Jahren und der Motivation im Training immer alles zu geben, sind die Daumen jetzt gedrückt.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die bei der Organisation der Fahrt hinter den Kulissen mitgewirkt haben.

www.karate-and-fun.de



Giang Nguyen beim Sichtungstraining in Wetrtringen

Rochlitzer Judoka erfolgreich im Erzgebirge

Mit 5 Silber und 1 Bronzemedaille kehrten die Judoka des BSC Motor Rochlitz vom Frühjahrskrümelrandori aus Breitenbrunn zurück.

Nach zwei Jahren Wettkampfpause war es endlich wieder so weit. Für die jüngsten Judoka (Jahrgänge 2012-2016) ging es ins Erzgebirge zum 25. Frühjahrskrümelturnier. Obwohl fast alle Teilnehmer schon mindestens ein Jahr den Judosport betreiben, war es für alle der erste Wettkampf. Entsprechend groß war die Aufregung. Gekämpft wurde in Gruppen mit je fünf Kämpfern jeder gegen jeden. Jeweils eine Silbermedaille erkämpften Marlene Teicher, Matti Leichsenring, Fabian Günther, Yannik Berger und Karl Seifert. Die Leistung von Karl ist besonders zu bewerten, da er erst seit ein paar Wochen beim Judo dabei ist. Die Bronzeme-

daille erkämpfte sich Helena Teicher. Das gute Ergebnis wurde mit zwei 4. Plätzen von Tobias Weiße und Theo Zocher abgerundet. Am Turnier beteiligten sich 130 Kämpfer aus 13 Vereinen.

Nach dem der Start so erfolgreich war, warten für die Rochlitzer Judoka schon die nächsten Höhepunkte. Am 18.06. finden in Rochlitz die diesjährigen Kreis-Kinder- und Jugendspiele der AKL U9-U15 in Rochlitz statt. Zudem steht auch noch die nächste Gürtelprüfung an.

Ein Dankeschön geht an die Firma Richter & Neuber Metallveredlung GmbH Rochlitz die den „Ausflug“ mit einem Fahrzeug sponserte.

Andreas Graf



(v.l.n.r.) Marlene Teicher, Yannik Berger, Fabian Günther, Matti Leichsenring, Karl Seifert, Tobias Weiße, Helena Teicher, Theo Zocher, Tr. Andreas Graf



Marlene Teicher (weißer Gürtel) beim Wurfansatz



Yannik Berger (roter Gürtel) hält seinen Gegner in der Festhalte.

Stadtnachrichten

Landesmeisterschaften der Masters Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Am 7.5.2022 trafen sich in der Elbe-Schwimmhalle von Magdeburg 12 sächsische, 16 anhaltinische und 6 thüringische Schwimmvereine um ihre Master 2022 zu ermitteln. Gleichzeitig war es auch ein offener Wettkampf, sodass 199 Aktive aus 50 Schwimmvereinen 658 Einzelstarts und 55 Staffelstarts absolvierten. Neben den DSVs aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen waren auch der DSV Baden, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen und Niedersachsen vertreten. Die Stimmung war toll und die Motivation groß. Einige deutsche, europäische und Weltrekorde wurden „geknackt“.

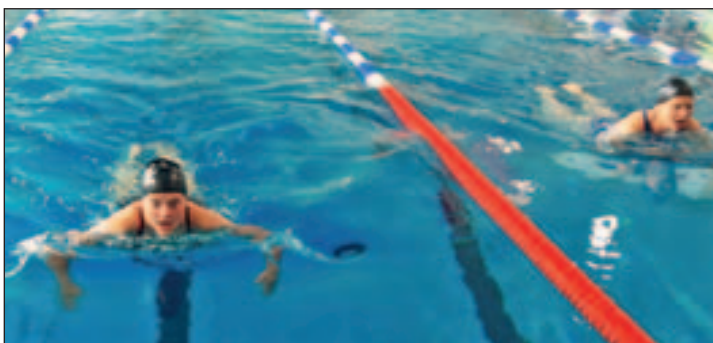
Für den VfA „Rochlitzer Berg“ reisten Günter Lange, Andreas Schmidt und Heike Brüssau nach Magdeburg. Heike und Günter meldeten sich für 3 Starts und Andreas sogar für 5. Günter Lange wurde in seiner Altersklasse über 200m Rücken Sachsenmeister und belegte auch in der Gesamtwertung Platz 1. Über 50m Rücken und 50m Freistil wurde er Vizemeister und belegte in der Gesamtwertung zwei Mal Platz 2. Heike Brüssau erschwamm sich sowohl über 200m als auch über 100m Brust Gold und den Sachsenmeistertitel, über 50m Brust holte sie Bronze und den Vizemeistertitel ihrer Altersklasse. Andreas Schmidt erkämpfte sich über 50m und 100m Freistil und 200m, 100m und 50m Brust jeweils die Vizemeistertitel in

Sachsen. In der Gesamtwertung blieb er mit 4x Platz 4 und 1x Platz 5 unter den Top 10.

Glücklich schätzten sie ein, dass ein Training auf der 12m-Bahn im LSB der Oberschule „An der Mulde“ oder auf der 25m- Bahn in Burgstädt bzw. Döbeln für die 50m-Bahn in der Elbehalle nicht optimal sind, aber Ergebnisse brachten, mit denen die 3 Seniorenschwimmer ganz zufrieden in die Zukunft schauen.

Heike Brüssau

*ÜL beim VfA „Rochlitzer Berg“,
Abteilung Schwimmen*



200 m Brust - Heike Brüssau



200 m Rücken - Günter Lange



Start zu 100 m Brust - Andreas Schmidt



Siegerehrung 50 m Rücken - Gunter Lange - Vizemeister

Anzeige(n)

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Als Regionalmanagement für die LEADER-Region „Land des Roten Porphyrs“ geben wir Fördermittelinformationen, unterstützen Interessenten bei ihren Projektanträgen, bereiten Beschlüsse vor und möchten die Region insgesamt noch lebenswerter gestalten.

Ab dem 1. Juni 2022 ist folgende Stelle befristet bis zum 30. Juni 2023 ausgeschrieben:

Datenschutzbeauftragte(r) (w/m/d)

für das Regionalmanagement im Land des Roten Porphyrs Teilzeit 5 Stunden pro Woche auf Honorarbasis

Ihre Aufgaben

Ihr Aufgabengebiet ergibt sich aus Art. 39 Abs. 1 DSGVO.

Es umfasst u. a.:

- Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen und der Beschäftigten in allen datenschutzrechtlichen Belangen
- Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen
- Überwachung der Einhaltung von Datenschutzregelungen einschließlich der Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitern
- Beratung im Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde.

Ihr Profil

- aktuelle Qualifikation zum Datenschutzbeauftragten gemäß DSGVO, BDSG sowie Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- abgeschlossenes Hochschulstudium mit langjährigen Erfahrungen im Prozess- und Qualitätsmanagement
- Erfahrungen im Aufbau von Managementsystemen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde
- Anlaufstelle für die Aufsichtsbehörde im Zusammenhang mit allen datenschutzrechtlichen Fragestellungen
- Kontrolle und Überwachung der Abläufe auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen
- Erfahrungen in der Durchführung von kontinuierlichen Verbesserungsprozessen
- Durchführung von Risikoanalysen und Unterrichtung des Verantwortlichen bei Abweichungen
- Erfahrungen in der Durchführung von internen Audits
- Erfahrung in der Durchführung von Schulungen (Information über neueste Datenschutzrichtlinien bzw. Bekanntmachungen).

Hinweis:

Es erfolgt die Meldung der/des Datenschutzbeauftragten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Bitte weisen Sie in Orientierung an der geschätzten Wochenstundenzahl verbindlich das jeweilige Honorar inkl. aller Nebenkosten

a) pro Woche

b) pro Monat,

ggfs. bindend für eine Verlängerung, aus.

Wir bitten um ein schriftliches Angebot – bitte nur per E-Mail (bis max. 8 MB) mit entsprechenden Referenzen und Qualifizierungsnachweisen oder dem Verweis auf die entsprechende Stelle der Homepage – an info@porphyrland.de

Bewerbungsschluss ist der 27. Mai 2022.

Die Lesebiennen warten noch auf neue Geschichten der Kinder

Hainichen. Die zweite Runde vom Geschichtenwettbewerb zu den Lesebiennen läuft noch. Bis zum 15. Juni 2022 können die Kinder im Grundschulalter noch ihre selbst geschriebenen Geschichten einsenden.

Es soll darum gehen, wie Anton und Antonia, die beiden Lesebiennen, den Weg in die Bibliothek finden und welche spannenden Abenteuer sie dabei noch erleben. Wer den ersten Teil der Geschichte noch einmal nachlesen möchte, kann bei der Kreisergänzungsbibliothek nachfragen. Auf die Gewinner warten Thalia-Einkaufsgutscheine und ein Überraschungspreis.

Die Geschichten können per Post oder E-Mail gesendet werden: Kreisergänzungsbibliothek, Falkenauer Straße 15



09661 Hainichen, fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de
www.kultur-mittelsachsen.de

Ein LEADER-gefördertes Projekt zur Schaffung und Etablierung eines Netzwerkes zur Zukunftssicherung der Bibliotheksinfrastruktur im ländlichen Raum Mittelsachsen.



ZUGEKNÖPFT, AUFGEKNÖPFT ODER GAR VERKNÖPFT?

14. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge 2023

Lyrik

Epik

Mundart

LITERATUR im Erzgebirge

bis 21 Jahre

Einsendeschluß: 01.10.2022

Teilnahmeformulare unter www.baldauf-villa.de oder www.kultur-mittelsachsen.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

Zu illegalen Müllablagerungen kommt es leider immer wieder



In den vergangenen Monaten hat sich bedauerlicherweise ein sehr fraglicher „Trend“ fortgesetzt. Die Menge und Häufigkeit an wilden Müllablagerungen im Landkreis Mittelsachsen haben stark zugenommen.

Illegale Müllplätze im Wald und Flur verschandeln nicht nur die Natur, sie können auch gefährlich für Mensch und Umwelt werden.

Egal ob Hausmüll, Sperrmüll, Bauabfälle, sogar Lebensmittel, Tierkadaver oder Sonderabfälle – manche Bürger schrecken nicht davor zurück, alle Dinge des täglichen Lebens illegal zu entsorgen.

Die „Entsorgung“ von Müll im Wald und Flur stellt dabei eine Ordnungswidrigkeit nach § 69 (2) Kreislauf-wirtschaftsgesetz (KrWG) dar und kann mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 € geahndet werden. Im Landkreis Mittelsachsen wird jede der EKM bekannte illegale Ablagerung der Landkreisverwaltung mitgeteilt und bei ausreichend Beweislast zur Anzeige gebracht.

Erschreckend, dass viele der illegalen Ablagerungen aus Abfällen bestehen, die kostenfrei an den Wertstoffhöfen angenommen werden. Hierzu zählen etwa Elektroschrott, Sperrmüll (bis 3 m³ pro Anlieferung kostenfrei), Schrott, Papier oder Verpackungen. Schadstoffe können bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm beim Zwischenlager für Sonderabfall oder dem Schadstoffmobil ebenfalls kostenfrei abgegeben werden. Ungeachtet dessen können Bürger Sperrmüll, Leichtverpackungen sowie Papier und Pappe von zu Hause abholen lassen und sich somit sogar den Weg zu den Wertstoffhöfen ersparen.

Was können Sie zur Sauberkeit unsere Umwelt beitragen?

Melden Sie illegale Ablagerungen den EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH unter 03731-2625/0. Sollten Sie die Tat beobachten oder Hinweise auf die Identität der Täter haben, melden Sie dies bitte den örtlichen Behörden (Ordnungsamt) oder der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH.



Unter den illegalen Müllablagerungen im Landkreis Mittelsachsen befinden sich häufig Baustellenabfälle.



Energie ist teuer geworden! Und woher kommt zukünftig der Strom? SAENA stellt neues Solarkataster für Sachsen bereit und zeigt Ertragsmöglichkeiten

Energie ist teuer geworden! Lohnt sich der Einbau einer Wärmepumpe? Ist ein Elektroauto die Alternative? Und woher kommt der Strom? »Für den Strom können viele Menschen selber sorgen! Mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf dem Hausdach oder mit einer Investition in eine Bürgersolaranlage bestehen vielfältige Möglichkeiten.« sagt Stefan Thieme-Czach von der Sächsischen Energieagentur – SAENA. Zur Orientierung, ob sich das eigene Hausdach oder eine Freifläche dafür eignet, Solarstrom zu erzeugen, hat die SAENA diese Woche das Informationsportal unter <https://solarkataster-sachsen.de> veröffentlicht.

Mit dem für den gesamten Freistaat Sachsen zur Verfügung stehenden sogenannten Solarkataster kann nun jeder, der sich diese Fragen stellt, eine Antwort finden. Über eine einfache Kartenanwendung im Informationsportal können Interessierte sich Dachflächen von Häusern oder andere Flächen anschauen und erhalten eine Einschätzung zu Eignung und Ertrag der jeweiligen Fläche. Mithilfe eines im Portal integrierten Rechenmoduls ist es möglich, belastbare Informationen über die zu erwartenden energetischen und finanziellen Erträge einer Photovoltaikanlage zu berechnen und weitere Schritte für Ihr Projekt einzuleiten. Auch können Wärmepumpen, Elektrofahrzeuge oder Stromspeicher in die Berechnung einbezogen werden. Die Rechenmodule sind mit Hintergrundinformationen und Planungstipps (bspw. zur Nutzung von Batterien) hinterlegt. Es ist wichtig zu wissen, wie Heizung, Strom und Mobilität in Zukunft zusammenspielen. Mit dem Online-Rechner des Solarkatasters lässt sich dies bereits heute abbilden und in Investitionsentscheidungen einbeziehen. Ein 10-Schritte-Plan beschreibt Schritt für Schritt den Weg zur eigenen Solaranlage.

»Wir erhalten in den letzten Tagen sehr viele Anfragen zum Solarkataster. Das Interesse freut uns sehr. Bürgern, Kommunen und Unternehmen stehen wir gern beratend sowie unterstützend mit unseren Angeboten zur Verfügung.«, so Thieme-Czach weiter. »Und wer sich für eine eigene Solaranlage entscheidet, trägt gleichzeitig zur Energiewende und dezentralen Lösungen der Strom- und Wärmeversorgung bei«.

Aktuell liefern rund 60.900 Anlagen im Freistaat Solarstrom - mit einer Leistung von etwa 2,5 Gigawatt. Um die Energiewende im Freistaat Sachsen umzusetzen ist bis zum Jahr 2040 grob geschätzt das fünf- bis siebenfache notwendig. Werden Sie also ein Teil der Energiewende und nutzen Sie auch unser umfangreichen Broschüren unter www.saena.de/broschüren wie bspw. den »Leitfaden Photovoltaik«.

Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH ist das unabhängige Beratungs-, Informations-, und Kompetenzzentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung, Energieeffizienz und effiziente Mobilität. Seit 2021 ist dort die Dialog- und Servicestelle erneuerbare Energien angesiedelt, deren Ziel es ist, Akzeptanz bei entsprechenden EE-Projekten zu erhöhen, die Bürgerschaft und Kommunen zu informieren und zu beraten sowie bei der Bearbeitung von Konflikten zu unterstützen. Gesellschafter der SAENA sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). www.sachsen-erneuerbar.de

*Ansprechpartner: Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
Stefan Thieme-Czach, Telefon: 0351 4910-31768
E-Mail: stefan.thieme-czach@saena.de*

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/2024

1. Für alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017 geboren sind, besteht laut Schulgesetz des Freistaat Sachsen, §27 Schulpflicht.
2. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2017 geboren sind. Diese können von den Eltern ebenso in der Schule angemeldet werden (Gesetzeslage w.o.).

Laut Grundschulordnung § 3v on 2014: Information an die Eltern im Mai und Anmeldung im Zeitraum 01.08.-15.09. des laufenden Kalenderjahres haben die Eltern die Pflicht, ihr Kind in der zuständigen Grundschule anzumelden.

**Im zuständigen Schulbezirk für die Regenbogen - Grundschule Rochlitz sind die Kinder (siehe 1.) wie folgt anzumelden:
05.09.2022 bis 09.09.2022 / Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und am Sonnabend 10.09.2022 zusätzlich in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr/ jeweils im Sekretariat**

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen sowie Sorgerechtsbescheinigung und eventuelle Bescheinigung für das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

In der GS werden folgende Daten erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;
3. Geschlecht des Kindes;
4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
5. Telefonnummer, Notfalladresse;
6. Staatsangehörigkeit des Kindes;
7. Religionszugehörigkeit des Kindes;
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
9. Ob im Jahr vor der Schulaufnahme ein Kind ergarten besucht wird;
10. Status Coronaschutzimpfung

Die Daten nach Nummer 7 und 8 sind nur mit Einwilligung der Eltern gemäß § 4 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz der informationellen Selbstbestimmung im Freistaat Sachsen (Sächsisches Datenschutzgesetz - SächsDSG) vom 25. August 2003 (SächsGVB I. S. 330), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940, 941) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zu erfassen.

Der Termin ist durch Sie unbedingt wahrzunehmen und verpflichtend. Bitte klären Sie dies gegebenenfalls mit Ihrem Arbeitgeber ab.



Frank Dehse
Oberbürgermeister
Große Kreisstadt Rochlitz
Stadthauptung
Markt 1
09308 Rochlitz

Regenbogen-Grundschule
Friedrichstraße 23
09308 Rochlitz
Schulleitung

Anzeige(n)

Saubere Stadt zum Fürstentag

Im Rahmen des Großevents, an dem tausende Besucher und Gäste erwartet werden, ergeht an alle Anwohner und Gebäudeeigentümer die Aufforderung, ihren Anliegerpflichten nachzukommen. Wir möchten unseren Besuchern und Gästen eine schöne und saubere Stadt präsentieren. In der Reinigungssatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz vom 25.11.2015, welche auch auf der Homepage eingesehen werden kann, ist klar geregelt, von wem welche konkreten Flächen gereinigt werden müssen. Hierzu zählt nicht nur das Kehren der Gehwege, sondern auch die Beseitigung von Gras, Wildkräutern, Laub, Unrat, Schlamm und Glas. Ebenso inbegriffen ist das sogenannte Schnittgerinne zwischen Fahrbahn und Gehweg, wobei hierbei einzelne Straßen ausgenommen sind (Brückenstraße, Colditzer Straße, Geithainer Straße Leipziger Straße, Lindenallee, Poststraße, Zwickauer Straße) Hierbei kann sich ein Eigentümer auch Dritter bedienen. Grundsätzlich ist zu sagen, dass diese Reinigungssatzung ganzjährig gilt. Dennoch möchten wir hier im Rahmen dieser Veranstaltung nochmals ganz konkret darauf hinweisen.



Stadtverwaltung setzt Fahrzeuge von säumigen Schuldnern und notorischen Falschparkern fest

Wenn Strafzettel nicht zum gewünschten Erfolg führen, muss das Maßnahmenpaket erweitert werden. Der Werkzeugkasten des städtischen Ordnungsamtes ist für variables Handeln gut gerüstet. Wenn vorherige Maßnahmen nicht zur Zahlung führen, kommt der sogenannte Ventilwächter zum Einsatz. Nach der Verwarnung am Fahrzeug folgt die Übersendung einer Anhörung. Wird darauf nicht reagiert, erhält der Betroffene nach Ablauf der eingeräumten Frist einen Kostenbescheid. Dann folgt wiederum die Mahnung vor der Vollstreckung. Äußert sich der Betroffene nicht und zahlt den geforderten Betrag nicht ein, kann seitens der Stadtkasse die Vollstreckung erfolgen, hier in Form des Ventilwächters. Dieser wird zusammen mit einem gut sichtbaren Siegel am Fahrzeug angebracht und darf nur von der Vollstreckungsbehörde entfernt werden. Doch soweit muss es gar nicht erst kommen, wenn man sich an Regeln und Gesetze hält. Ventilwächter oder auch Parkkrallen gelten mittlerweile als gängige Praxis für Behörden und werden auch eingesetzt.



Jana Lang, Sachbearbeiterin Gemeindevollzugsdienst / Marktwesen

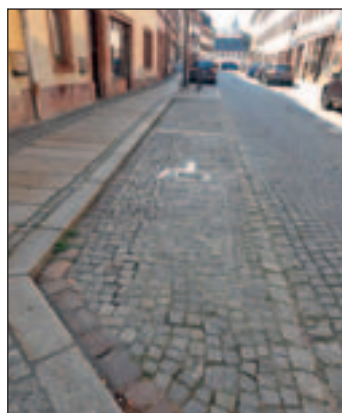
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Markierungsarbeiten sorgen für mehr Sicherheit im Stadtgebiet

Im Stadtgebiet Rochlitz fanden im Mai Markierungsarbeiten statt, unter anderem zur besseren Sichtbarkeit der Radwege. Im Bereich Gärtnerstraße/Ecke Bismarckstraße wurde in Höhe der Ausfahrt eine zusätzliche Markierung aufgebracht, da einigen Autofahrern nicht bewusst ist, dass sie an der Stelle, aus einem verkehrsberuhigten Bereich kommend, allen anderen Verkehrsteilnehmern die Vorfahrt zu gewähren haben, sowohl Fußgängern und Radfahrern als auch Linksabbiegern aus dem unteren Teil der Gärtnerstraße, welche in Richtung Markt fahren. Zusätzlich wurden Behindertenparkplätze neu markiert, so unter anderem auf der Oberen Lindenbergstraße als auch im Bereich Burgstraße, Bismarckstraße, Am Klinkborn und in der Schulgasse. Behindertenparkplätze sind an gewisse Vorgaben gebunden und der Bedarf steigt. Die erforderliche Beschilderung erfolgt im Nachgang zu den Markierungsarbeiten. Allein in Rochlitz gibt es derzeit mehr als sechzig berechnete Nutzer, welchen selbstverständlich die Teilhabe am öffentlichen Leben gewährt werden soll und muss. Unberechtigtes Parken auf Schwerbehindertenparkplätzen wird mit einer Geldbuße von 55,00 Euro geahndet bzw. kann zum sofortigen Abschleppen des Fahrzeuges führen.



Jana Lang, Sachbearbeiterin Gemeindevollzugsdienst / Marktwesen



„Morgen Mittag sind Sie schon Lebensretter“: Zwischen Blutspende und Freigabe des Blutpräparates vergehen nur 24 Stunden

Wer eine Blutspende geleistet hat, geht mit dem wunderbaren Gefühl nachhause, etwas Gutes getan zu haben

Egal ob man zum ersten Mal einen Blutspendetermin besucht, oder bereits erfahrener Spender oder erfahrene Spenderin ist: Das gute Gefühl, mit diesem persönlichen Einsatz lebenswichtige Hilfe für andere Menschen geleistet zu haben, setzt noch ein, während sich das neben der Spenderliege befindliche Beutelsystem mit den 500 ml Spenderblut füllt. Als ErstspenderIn muss man mindestens 18 Jahre alt sein und sollte ein Alter von 65 Jahren noch nicht überschritten haben. Das Höchstalter für BlutspenderInnen liegt im Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost bei 72 Jahren.

Auch die 18-jährige Abiturientin Leoni de Parade hat sich dafür entschieden, zum ersten Mal in ihrem Leben eine Blutspende zu leisten. Insgesamt muss man für eine Blutspende rund 45 Minuten einplanen, die eigentliche Blutentnahme ist bei Leoni nach knapp neun Minuten vorbei. Mit den Worten „Morgen Mittag sind Sie schon Lebensretterin“ verabschiedet sich die Schwester des DRK-Blutspendedienstes von Leoni, bittet sie nur noch darum, am Tag der Blutspende keinen intensiven Sport mehr zu treiben und noch möglichst viel zu trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Spende auszugleichen.

Nach der Spende wird das Blut in einem der Institute des DRK-Blutspendedienstes weiterverarbeitet und in die Bestandteile Blutplättchen, rote Blutkörperchen und Blutplasma aufgetrennt. Sind auch die parallel zur Weiterverarbeitung in einem Labor untersuchten Blutproben unauffällig, werden die Blutpräparate freigegeben und stehen nur 24 Stunden nach der Spende für den Einsatz am Patienten bereit.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am 25. 07.2022 Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Straße 15 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Medieninformationen des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz - Bahnhofstraße

Am 27. April 2022 wurde in Rochlitz, Bahnhofstraße 54a in der Zeit von 7.50 Uhr bis 15.35 Uhr der ordnungsgemäß abgeparkte PKW Opel am vorderen Kennzeichen und der Stoßstange beschädigt. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss die Unfallstelle pflichtwidrig.

Der Sachschaden beträgt: ca. 1000,- Euro.

Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

Rochlitz – Parkplatz Kleingartenverein „Am Klinkborn“

In der Zeit vom 07. Mai 2022 16:00 Uhr bis zum 08. Mai 2022 12:30 Uhr wurde in Rochlitz auf dem Parkplatz des Kleingartenverein „Am Klink-

born“ der PKW Opel Vivaro von einem unbekanntem Fahrzeug an der Fahrertür beschädigt.

Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig.

Sachschaden beträgt ca. 3000,- Euro

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Päßler, Leiter Streifendienst

POLIZEIDIREKTION Chemnitz

Polizeirevier Rochlitz

Friedrich-August-Str. 2a | 09306 Rochlitz

Tel.: +49 3737 789-213 | Fax.: +49 3737 789-106

revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bei der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Rochlitz ist im Bereich des städtischen Freibades zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

Fachangestellten (m/w/d) für Bäderbetriebe

als Vollzeitstelle mit durchschnittlich 39,5 Wochenstunden, als unbefristete Beschäftigung – zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA).

Ihre Aufgaben:

Den Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) obliegt es, den ordnungsgemäßen und sicheren Badebetrieb in allen Bereichen des städtischen Freibades Rochlitz sicherzustellen. Des Weiteren betreuen Sie die Badegäste und überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören insbesondere:

- Aufsicht über die Einhaltung der Haus- und Badeordnung
 - Überwachung, Kontrolle und Wartung der Gebäude, Anlagen und Badeeinrichtungen
 - Einleitung von Maßnahmen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Normen zur Hygiene und Sicherheit
 - Unfallverhütung, Unfallschutz sowie Erste-Hilfe Versorgung Verletzter
 - Beaufsichtigung des Badebetriebes mit Eingreifen bei Notfällen sowie Rettung und Erstversorgung
 - Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
 - Durchführung von Kursen (z.B. Schwimmunterricht)
 - Pflege des Außengeländes und der Spiel- und Sporteinrichtungen
 - Kontrolle der Wasserqualität und Hygiene im gesamten Bäderbereich
 - routinemäßige Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- ... und vieles mehr!

In den Wintermonaten ist im Vertretungs-/Unterstützungsfall ein Einsatz im Bereich der Hausmeister bzw. des städtischen Bauhofes möglich.

Eine spätere Änderung der übertragenen Aufgabengebiete bleibt ausdrücklich vorbehalten!

Was Sie mitbringen:

- erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- Erste-Hilfe-Schein (nicht älter als 2 Jahre) bzw. die Bereitschaft diesen nachzuholen
- Rettungsschwimmerabzeichen

- gute Kenntnisse in der Bädertechnik und handwerkliches Geschick zur Durchführung von Wartungs-, Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten
- ein hohes Maß an Engagement, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- mehrjährige Berufserfahrungen im Bereich der Bäderbetriebe sind wünschenswert
- Bereitschaft zum Schichtdienst sowie zur Wochenend- und Feiertagsarbeit (während der Freibadsaison)
- ein höfliches, freundliches sowie sicheres und kompetentes Auftreten
- ein Herz für Rochlitz und die Region

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung außerhalb der Freibadsaison
- eine tarifliche Vergütung in der Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelte und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung / Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul-/Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen sowie Rettungsschwimmerabzeichen sowie schwimmsportlichen Nachweise) vorzugsweise über unser elektronisches Bewerberportal (auf der Homepage der Stadt Rochlitz - <https://stellen.rochlitz.de/dpr5a>) ein.

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Das Bewerbungsportal der Stadt Rochlitz erreichen Sie auch über den QR-Code (links unten im Banner).



Bewerbungsschluss: 31. Juli 2022

Bei weiteren Fragen ist Ihnen Herr Schumann unter
Tel.: 03737 / 783 – 111 oder E-Mail: p.schumann@rochlitz.de gern behilflich.

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Boy's Day 2022

- endlich wieder möglich und endlich konnten wir teilnehmen!!!

Maximilian und Moritz (8. Klasse) waren bei unseren Glücksboten und Philipp (7. Klasse) hat einen Tag mit unseren Gästen der Tagespflege verbracht. Wir hoffen alle hatten einen schönen Tag und konnten sich vor allem einen ersten Eindruck verschaffen. Falls auch Du gerne mal schnuppern möchtest - wir bieten Praktikumsplätze in den verschiedensten Bereichen unseres Unternehmens an. Oder Du interessierst Dich für eine Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann – wir haben noch freie Plätze für 2022. Schaut einfach mal auf unserer Homepage – da ist alles zu finden.

<https://www.ssg-rochlitz.de/>



WIR MACHEN MIT!

Boys' Day

Veranstaltungen



Mach es! Du schaffst es!
Dein Sportabzeichen

Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg! *Flüchtlingskostenfrei!*

1. Treff: Mittwoch, 08.06.2022, 18.00 Uhr
Stadion Rochlitz
Abnahme der Bedingungen in der Sportart Leichtathletik
Sprint, Ausdauer, Weitsprung, Hochsprung, Seilspringen,
Kugelstoßen, Schleuderball und Ballweitwurf

2. Treff: Mittwoch, 22.06.2022, 18.00 Uhr
Schwimmbad Rochlitz
Abnahme der Bedingungen in der Sportart Schwimmen

Dein persönlicher Leistungstest unter Einhaltung der
Hygienevorschriften zum Corona-Infektionsschutz.

Teilnahme für Jedermann. Keine Voranmeldung notwendig!
Mehr Infos - Bedingungen, Training...
www.vfa-rochlitz-berg.de

Schloss Rochlitz – Erlebnisangebote im Juni

Sa, 04.06., So, 05.06. & Mo, 06.06. | jeweils 12:30 – 14:00 & 15:00 – 16:30 Uhr | Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche des Schlosses. Gezeigt werden beispielsweise die mittelalterliche Heizung, die Türmerwohnung oder auch die Dachböden. Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,00 € | ermäßigt 6,50 €



So, 12.06. | 12:30 – 14:30 & 15:00 – 17:00 Uhr | Erlebnisführung: Drauf geschissen ...

Vieles kann man über das Alltagsleben in der Vergangenheit erfahren. Ein Thema wird aber – wenn überhaupt – bestenfalls hinter vorgehaltener Hand besprochen: Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen diese aus? Wie reinigte man den »Allerwertesten«? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Zur Erlebnisführung berichtet Michael Kreskowsky von Geschichte und Geschichten rund um das »Stille Örtchen«. Teilnehmergebühr: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 €

Bildquelle: Drauf geschissen mit Michael Kreskowsky | Schloss Rochlitz

So, 26.06. | 15:00 – 17:00 Uhr | Kräuterführung: Kräuterweib & Küchenmagd

Die beiden »Weybsbilder« führen die Besucher über die Flurstücke rund um das Schloss Rochlitz und tragen dabei das ein oder andere Wortgefecht aus. In der historischen Schwarzküche geben sie Einblicke in ihre Künste und laden zu jeder Menge kulinarischer Kostproben ein. Das Kräuterweib Agnes und die Küchenmagd Adelheit berichten getreu dem Motto "unsere Lebensmittel sollen Heilmittel und unsere Heilmittel Lebensmittel" sein. Teilnehmergebühr: Erwachsene 16,00 € | ermäßigt 13,50 € inkl. kleiner kulinarischer Kräuterkostproben



Bildquelle: Kräuterweib & Küchenmagd | Schloss Rochlitz

Sa, 02.07. | 18:00 Uhr | MDR Musiksommer 2022 | MDR Kinderchor - Tierisch Musikalisch! - Lustige Tier- und Frühlingslieder

Musikalisch entführen der MDR-Kinderchor und sein Leiter Alexander Schmitt in die Welt der kleinen und großen Tiere, die haarsträubende Abenteuer erleben. Mit dabei: schnaufende Elefanten, die durch den Urwald stampfen, aber auch ein kleines Huhn, das um die Welt fliegt, von Afrika nach Tokio und danach zum Kaiser von China. Ob bei den lustigen Tiergeschichten auch auf der Mauer lauernde Wanzen, summende Bienen oder Affen, die durch den Wald rasen, vertreten sein werden, wird noch nicht verraten. Tickets erhalten Sie unter: www.mdr-tickets.de

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:
Tel.: 03737 – 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de,
Internet: www.schloss-rochlitz.de
Informationen: Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

Veranstaltungen



32. Bergtriathlon in Rochlitz

Registrierung und Teilnehmerlisten im Internet



Am 11. September 2022 findet eine Neuauflage des traditionellen Rochlitzer Bergtriathlons statt. Bei den Triathlon-Wettbewerben stehen neben der Olympischen Distanz (1,5 km Schwimmen / 40 km Rad / 10 km Lauf) auch eine Sprint-Distanz (0,75 km / 20 km / 4 km) sowie ein Staffel-Wettbewerb (1,5 km / 40 / 10 km) auf dem Programm. Das Sportevent wird adäquat der Vorjahre als Sächsische Landesmeisterschaft in der Olympischen Distanz ausgetragen.
Anmeldung: <https://bergtriathlon-2022.racepedia.de/>



Anzeige(n)

31. MDR Musiksommer

„Tierisch musikalisch – Lustige Tier – und Frühlingslieder“ Eine musikalische Reise durch Australien

Mythen, Traumzeit, Geister: Australien wurde bereits vor ungefähr 60.000 Jahren von den Aborigines besiedelt. Unter dem Motto »Didgeridoo trifft Känguru« laden der MDR-Kinderchor und die Dresdner Schauspielerinnen Oda zu einer musikalischen Reise durch die lange Geschichte von »Down Under« ein – mit atemberaubenden Projektionen, die in den kulturellen Reichtum und die fantastischen Landschaften des Kontinents eintauchen lassen. Der Weg führt vom geheimnisvollen Schöpfungsmythos der Ureinwohner über die Entdeckung durch James Cook am 29. April 1770 samt Kolonialisierung hin zur (späten) Erkenntnis, dass die alte Kultur der Aborigines ebenso schützenswert ist wie die spektakuläre australische Natur. **Zeit: Samstag, 2. Juli 2022, 18 Uhr • Ort: Schloss Rochlitz, Schlosshof • Preis: 18 € • Vorverkauf • Online: mdr-tickets.de • Telefonisch: 0341 - 94 67 66 99**

Ann-Sophie Gamm



Veranstaltungen

Schienenpaß im Chemnitztal

Durchs Chemnitztal schnaufte einst die Eisenbahn 100 Jahre lang von Wechselburg bis Chemnitz über die Schienen. Heute liegt auf der alten Trasse der Chemnitztalradweg. Ein kleines Stück aber – im romantischsten Abschnitt, dem Schweizerthal, gelegen – wird heute noch vom Verein Eisenbahnfreunde Chemnitztal für die Museumsbahn genutzt.

Sonntags von 13 bis 18 Uhr können Sie bis Ende Oktober im offenen Aussichtswagen des Dieselzuges oder sportlich auf den Fahrraddraisinen das Chemnitztal entdecken. Neben der Strecke zeigen rauschende „Strudeltöpfe“ die Chemnitz von ihrer wilden Seite. Übrigens: Markersdorf-Tauba ist als Landbahnhof nahezu komplett mit Empfangs- und Wirtschaftsgebäude, mechanischem Stellwerk, Wasserstation, Güterschuppen und Getreidespeicher erhalten. Fahrpreis hin und zurück: 5 Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Kinder

Sonderveranstaltungen 2022

12. Juni: Draisinentag

1. bis 3. Juli: 120 Jahre Chemnitztalbahn

20. und 21. August: Zuckertütenfahrten

17. und 18. sowie 24. und 25. September: Modelleisenbahnschau

29. bis 31. Oktober: Saisonabschluss mit Fahrten durch den Herbstwald

Tipp: Die Draisinenfahrten können auch zu individuellen Terminen gebucht werden. Infos: <https://www.rochlitzer-muldental.de/angebote-touren/erwachsene/gemeinsam-aktiv/item/1752-schienenpass-im-chemnitztal>

Ein Besuch am Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba lässt sich gut mit einer Tour auf dem Chemnitztalradweg verbinden. Den Streckenverlauf gibt's hier: <https://out.ac/HPdwi>

Auf Tour im knallgelben Schienentrabi

Klein, gelb und kultig sind die Zweitakter, mit denen der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V. auf den Schienen der einstigen Muldentalbahn zwischen Rochlitz und Wechselburg bzw. Göhren und hin und wieder auch zwischen Amerika und Rochsburg unterwegs ist. Von Mitte April bis Mitte September tuckern die Schienentrabis durchs Muldental.

Fahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz - Wechselburg - Göhren – 2. und 3. Juli, 16. und 17. Juli sowie 30. und 31. Juli, 13. und 14. August sowie 27. und 28. August, 10. und 11. September 2022

Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz (Bahnsteig 1): 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr. Fahrzeit ca. 1 Stunde 50 min, inkl. Fotohalt und Stellwerksbesichtigung, Fahrpreise (Hin- und Rückfahrt):

Rochlitz – Göhren: Erwachsene 15 Euro, Kinder (4 bis 14 Jahre) 8 Euro
Rochlitz – Wechselburg: Erwachsene 11 Euro, Kinder (4 bis 14 Jahre) 6 Euro

Fahrten auf der Muldentalbahn zwischen Wechselburg – Lunzenau – Amerika und zurück – 5. und 6. Juni, 20. und 21. August 2022

Abfahrtszeiten ab Bahnhof Wechselburg: 10, 12, 14 und 16 Uhr. Fahrdauer 2 Stunden. Fahrpreise (Hin- und Rückfahrt): Erwachsene 15 Euro, Kinder (4 bis 14 Jahre) 8 Euro

Fahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz und Penig – 18. und 19. Juni 2022

Abfahrtszeit ab Bahnhof Rochlitz: 10 und 14 Uhr. Fahrdauer 3,5 Stunden. Fahrpreise (Hin- und Rückfahrt): Erwachsene 25 Euro, Kinder (4 – 14 Jahre) 16 Euro

Vorbestellung unter fahrer@schienentrabi.de oder (037384) 6515 (Familie Krauß) empfohlen.

Gerne können auch individuelle Fahrtermine vereinbart werden. Infos: <https://www.rochlitzer-muldental.de/angebote-touren/erwachsene/gemeinsam-aktiv/item/1755-eine-kult-tour-im-schienentrabi>

Tipp: Besichtigung Stellwerk Wechselburg – 5. Juni und 11. September 2022, 11 bis 18 Uhr

Mitten im Rochlitzer Muldental unweit des Zusammenflusses der Flüsse Chemnitz und Zwickauer Mulde liegt der Bahnhof Wechselburg. Für die Einbindung der Chemnitztalbahn an die Muldentalbahn wurden 1901 zwei Stellwerke im Bahnhof Wechselburg errichtet. Eines der beiden Stellwerke ist bis heute erhalten. Mit der über 100 Jahre alten Technik gibt es einen Einblick in die Arbeit und den Alltag der Eisenbahner und zeigt wie die Weichen und Signale gestellt werden. Anfahrt: Bahnhofstraße Wechselburg, Ortsausgang Richtung Hartha, vor der Bahnbrücke links. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

“Der Graf von Luxemburg” – ZehnJahreOperettenfestsspiele auf der SeebühneKriebstein

Eigentlich ist es ja bereits das elfte Jahre, seit im Sommer 2012 auf der Seebühne Kriebstein mit Jürgen Pöckels Inszenierung von Offenbachs „Großherzogin von Gerolstein“ die Ära der „Operettenfestspiele“ begann. Da im Sommer 2020 jedoch keine Aufführungen stattfinden konnten, kann 2022 das zehnjährige Jubiläum gefeiert werden: wiederum mit dem Regisseur Jürgen Pöckel, der nunmehr Franz Lehárs „Der Graf von Luxemburg“ auf die Bühne bringt.

In den zurückliegenden Jahren gab es an der Talsperre die unterschiedlichsten Werke, inszeniert von unterschiedlichsten Regisseuren, immer aber schwungvoll und unterhaltsam, live begleitet von den Musikern der Mittelsächsischen Philharmonie und immer unter Einbeziehung der wunderbaren Naturkulisse, egal ob die Handlung im Salzkammergut oder auf dem Mond spielte.

Der Erfolg der einmaligen Kombination von Natur, Kultur und Unterhaltung lässt sich auch an den Zahlen ablesen: Die Vorstellungszahl pro Sommer hat sich auf über 20 mehr als verdoppelt. Gleichzeitig ist die Auslastung auf fast 100% gestiegen, und etwa 15.000 Besucher pro Jahr haben in den letzten Sommern den Weg nach Kriebstein gefunden. Zwischen dem 10. Juni und dem 27. Juli erwartet „Der Graf von Luxemburg“ im Sommer 2022 die Ausflügler. Kurz nach der „Lustigen Witwe“ schuf Franz Lehár auch für ihn eine Musik, in der sich Liebesmelodien und Tanzrhythmen, intime Solonummern und große Ensembleszenen abwechseln.

René Graf von Luxemburg liebt das lustige Leben und gibt mehr Geld aus als er hat. Mitten im Pariser Karnevalstrubel erhält er ein unwiderstehliches Angebot: Für eine Riesensumme soll er eine Unbekannte heiraten, ohne dass sich die beiden überhaupt zu Gesicht bekommen.

Nach drei Monaten wird die Ehe wieder geschieden, damit die frischgebackene Gräfin ohne störende Standesunterschiede einen Fürsten ehelichen kann. Der Plan scheint zu funktionieren - bis sich die jungen Eheleute kurz vor der Scheidung zufällig doch kennenlernen ...



Die Sängerin Angèle Didier (Leonora Weiß-del Rio) verliebt sich in den Grafen von Luxemburg (Frank Unger, rechts) – von dem sie sich scheiden lassen soll, um Fürst Basil Basilowitsch (Frank Blees, Mitte) zu heiraten (Foto/Montage: Mildner/Heydenreich).

Veranstaltungen

**Die Publikumsrenner kehren zurück - Mittelsächsi-
scher Kultursommer startet in die 29. Saison**

Nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen können sich die Einwohner und Gäste Mittelsachsens in diesem Jahr endlich wieder auf ein gewohnt komplettes Kultursommerprogramm freuen. Mit viel Vorfreude und Zuversicht hat das Organisationsteam einen Veranstaltungsplan mit 40 Events in über 20 Orten der Region Mittelsachsens zusammengestellt. In den kommenden vier Monaten bietet der MISKUS an jedem Wochenende an mindestens einem Standort für Unterhaltung, Kultur und Geselligkeit. Und auch noch im Oktober und November hat der MISKUS einige Veranstaltungshöhepunkte zu bieten.

Nicht nur mit den Inhalten der Veranstaltungen selbst, auch mit der Auswahl der Spielorte wird die landschaftliche, historische, kulturelle Vielfalt und Bedeutung der Region im Herzen Sachsens hervorgehoben. Nach zwei Jahren Abstinenz sollen die MISKUS-Großveranstaltungen und Publikumsrenner - wie die „Burg der Märchen“ in Kriebstein oder die schottisch-irischen Erlebnistage „Pipes, Drums and more“ in Klosterbuch - bei den Gästen aus nah und fern wieder für Begeisterung sorgen.

Wie gewohnt dürfen sich die Besucher auf Musik von hochwertiger Klassik bis bombastischem Pop-Rock, auf große Geschichte und kleine Geschichten aus unserer Region und auf ein geselliges Zusammensein freuen. Mit Maßgaben, die die Coronapandemie noch immer notwendig machen, müssen MISKUS-Macher und -Besucher höchstwahrscheinlich vor allem in Richtung Herbst immer noch rechnen. Aber auch diesen Herausforderungen wird sich MISKUS- Team gern und hochmotiviert wieder stellen, um in den kommenden Sommer- und Herbstmonaten für kulturelle Frischluft zu sorgen.

Unter Telefon 037207/651240 und auf der Webseite www.miskus.de gibt es alle Infos rund ums Programm und den Kartenvorverkauf. (von Verena Toth/Pressesprecherin MISKUS)

GEITHAINER Stadtfest
17. - 19.06.
PREIS: ENTFRETT AN ALLEN TAGEN
Stadion / Festzelt

FREITAG	17.06.2022
ab 18.30 Uhr Diskothek Tino Wolff	12.30 Uhr MadDooxx
12.30 Uhr Eröffnung Stadtfest	21.00 Uhr The Wheelers Band
SAMSTAG	18.06.2022
15.00 Uhr Feierstunde 30+ <small>Stadtgarnisonorchester mit Tanzorchester</small>	12.30 Uhr Suffy Sand Rocats
16.00 Uhr Blasorchester Geithain	21.00 Uhr Schürzenjäger
SONNTAG	19.06.2022
15.00 Uhr FFW-Kapelle Frohburg	12.00 Uhr Wolfgang Ziegler - Schlagler
16.00 Uhr Sabine Elara - Schlagler	18.30 Uhr Draufgänger (Steiermark)

ALLGEMEINES BEIPROGRAMM
Schauspielbereich Weichsel
verschiedene Kinderprogramme ab 10.00 Uhr
Sonn- und Sonnenscheinabgabe ab 10.00 Uhr

9./10./11. Sa./So.
Sa./So.

Eintrittspreise

Mittelsächsischer Kultursommer
- PROGRAMMAUSZUG 2022 -

- 11.06. Leipzig Gospel Choir, St. Nicolaskirche Döbeln
- 12.06. Mittelsächsisches Sängertreffen, Schloss Lichtenwalde
- 18. - 19.06. 4. Fürstentag in Rochlitz & Seelitz
- 25.06. KlanglichtZauber - Johnny Logan & Vogtland Philharmonie, Mittweida
- 02.07. Irische Nacht - Voice of Thistle, Schloss Rochsburg
- 03.07. Historische Kaffeezeit, Schloss Lichtenwalde
- 09. - 10.07. Burg der Märchen, Burg Kriebstein
- 16. - 17.07. Pipes, Drums & More, Kloster Buch
- 23.07. Musik, Licht & Steine - The Road Brothers, Burggräber Frauenstein
- 30.07. Wechselburger Klösterklänge - Ensemble Sjoella
- 06. - 07.08. Parkfest Lichtenwalde - Lustwandeln im Zeichen des Barocks
- 06.08. Lichtenwalder Musiknacht - Die große Operettengala
- 12.08. Mr. Rod - Die Rod Stewart Show, Seebühne Kriebstein
- 13.08. TURNER meets COCKER, Seebühne Kriebstein
- 14.08. Die kleine Hexe, Seebühne Kriebstein
- 28.08. Thomas Stelzer Gospel Crew, Trinitatiskirche Hainichen
- 02.09. Die Legende vom heißen Sommer, HarthArena Hartha
- 04.09. Tuesday Singers - Jubiläumskonzert, Stadtkirche Burgstädt
- 10.09. Vicende Pütz LIVE, Stadtkirche Rößwein
- 25.09. Mein lieber Herr Köthe - Luther-Programm, St. Nicolaskirche Döbeln
- 30.09. Performance zum Stein - The Pink Floyd Night, Rochlitzer Berg
- 02.10. CINEMANIA - Galaktisches Kino für die Olween, Stadtkirche Waldheim

Änderungen vorbehalten!

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU!

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

PHILHARMONIC ROCK

Sa. **02.07.22** 20³⁰
PENIG-MARKT

Tickets: Stadtkasse 037381 959-36, Blumen Rüdiger 037381 80274, Eventim

e ins **RECHTSHILFE** **RHG** **RECHTSHILFE**

Vereine



Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

**Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0 • www-w.diakonie-rochlitz.de**

Die Diakonie-Beratungsstellen sind gerade in der Corona-Pandemie für Ratsuchende da. Persönliche Beratung vor Ort ist ebenso möglich wie Telefon- und Videoberatung. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

- **Erziehungs- und Familienberatung**
Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31
E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**
Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34
E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**
Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20,
E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de
- **Frühförderung & Frühförderberatung**
Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13
E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de
- **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**
Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182
E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de
- **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung**
Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33
E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de
- **Migrationsberatung**
Julia Hupfer, Telefon 0157 / 320 411 66
E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, 12.30 bis 15.30 Uhr, am 28. Juni 2022.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat, 13.30 bis 15.30 Uhr, am 1. Juni & 6. Juli 2022.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Juni Sommerpause.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Anzeige(n)

Mit der Inflation wächst die Verschuldungsgefahr

„...und plötzlich überschuldet“: Aktionswoche der Schuldnerberatung greift die aktuelle Situation auf

Die Preise an den Tankstellen sind gestiegen, Lebensmittel kosten mehr und die Nebenkostenabrechnung wird 2022 deutlich höher ausfallen als im vergangenen Jahr. Mit der Inflation steigt auch die Gefahr der Verschuldung oder sogar Überschuldung. Am 30. Mai 2022 startet die bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatung unter dem Titel „... und plötzlich überschuldet“.



Auch das Diakonische Werk Rochlitz möchte das Thema Schulden ein Stück weit enttabuisieren und mit einer Outdoor-Präsentation in den Fokus rücken. „Es kann jeden treffen“, sagt Schuldnerberater Dirk Beyer. „Verschuldete Menschen sollten sich rechtzeitig Hilfe suchen und nicht versuchen, die Probleme allein zu bewältigen.“

Menschliche Silhouetten und reale Lebensgeschichten – natürlich anonym – sind in der Outdoor-Präsentation dargestellt, erregen Aufmerksamkeit und lassen mitfühlen. Die Betrachter erfahren, wie die Menschen Stück für Stück einen Ausweg aus ihrer Notlage gefunden haben. Passanten, die selbst von finanzieller Not betroffen sind, sollen auf diese Weise ermutigt werden, sich Hilfe zu suchen. Während der Aktionswoche der Schuldnerberatung vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 und sicher darüber hinaus wird die menschengroße Präsentation vor den Diakonie-Beratungsstellen in Rochlitz und Burgstädt zu sehen sein.

Die Mitarbeiter der Schuldner- und Insolvenzberatung helfen bei der Aufstellung eines Haushaltsplans, bei der Schuldenregulierung und bei der Einleitung eines Insolvenzverfahrens. Die Beratung ist kostenfrei.

Zugleich liegt den Schuldnerberatern die Prävention am Herzen. Sie möchten Heranwachsende zu einem planvollen Umgang mit dem eigenen Geld ermutigen, und so für die Gefahren, die von einem unüberlegten Umgang mit Geld ausgehen, sensibel zu machen. Aus diesem Grund bieten sie auch Unterrichtseinheiten für Schulklassen.

Schulen, die sich vorstellen können, eine Präventionsveranstaltung bei sich durchzuführen, sollten mit den Schuldnerberatern Kontakt aufnehmen. Menschen, die Schulden haben und deshalb die laufenden Kosten wie Miete und Strom nicht mehr zahlen können, sollten ebenfalls einen Termin vereinbaren.

Kontakt:

Haus der Diakonie, Dirk Beyer,

Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz, Tel. 03737 / 4931-20

Diakonie-Beratungszentrum, Janet Viehweger, Kirchplatz 2, 09217 Burgstädt, Tel. 03724 / 666939-8

Weitere Infos unter www.diakonie-rochlitz.de.

Zahlen und Fakten zur Schuldnerberatung in Rochlitz und Burgstädt

2021 wurden 233 überschuldete Haushalte bei der Diakonie in den Beratungsstellen Rochlitz oder Burgstädt beraten sowie über 190 Menschen im Rahmen von Kurzberatungen unterstützt.

Die Gesamtschuldenshöhe der erfassten Schuldner betrug rund 5,8 Millionen Euro, durchschnittlich 24.000 Euro pro Schuldner. Hauptursachen für die Überschuldung waren Einkommensschwankungen bei prekären Beschäftigungsverhältnissen, Arbeitslosigkeit, Probleme in der Haushaltsführung, Trennung oder Tod des Partners sowie Krankheit und Sucht.

Vereine**Anzeige(n)****Seniorenangebot Monat Juni 2022****Einsamkeit ist schlimm, sie ist selten freiwillig**

Menschen haben das Bedürfnis, angenommen und geliebt zu werden. Das Gefühl ausgeschlossen zu sein, unerwünscht, ungeliebt oder einfach nur egal macht auf Dauer krank machen. Was tut man dagegen, Gesprächspartner bekommt niemand per Knopfdruck. Deshalb freuen wir uns auf Sie, gerne können Sie unsere Seniorenangebote in Anspruch nehmen.

Wir treffen uns freitags im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Straße 2

Freitag, 03.06.2022, 13.30 Uhr	Gesprächs- und Spielnachmittag
Freitag, 10.06.2022, 13.30 Uhr	Seniorensport mit Isabell
Freitag, 17.06.2022, 13.30 Uhr	Gesprächs- und Spielnachmittag
Freitag, 24.06.2022, 13.30 Uhr	Seniorensport mit Isabel
Freitag, 01.07.2022, 13.30 Uhr	Gesprächs- und Spielnachmittag

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

Zum Bedenken

Treuer Gott, du schaffst und erhältst unser Leben:

Nimm uns unter deinen Schutz.

Wehre den Mächten, die das Leben bedrohen,

und birk in deinem Frieden. (Evangelisches Gottesdienstbuch)

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 5. Juni:	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
-Pfungstsonntag-		
Montag, 6. Juni:	9.00 Uhr	Basilika Wechselburg Gottesdienst
-Pfungstmontag-		
	10.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Gottesdienst
Sonntag, 12. Juni:	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
	14.00 Uhr	Kirche Schwarzbach Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Sonntag, 19. Juni:	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst
	10.30 Uhr	Kirche Göhren Gottesdienst
Freitag, 24. Juni:		Johannisandachten
	17.00 Uhr	Friedhof Wechselburg
	18.00 Uhr	Friedhof Thierbaum
	19.00 Uhr	Friedhof Schwarzbach
	19.00 Uhr	Kirche Breitenborn
	19.00 Uhr	Friedhof Rochlitz
Sonntag, 26. Juni:	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Gottesdienst
Samstag, 2. Juli	17.00 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst zur Abiturfeier des Johann-Mathesius-Gymnasium
Sonntag, 3. Juli:	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst
	11.00 Uhr	Kirche Breitenborn Gottesdienst mit Taufe

Wir laden herzlich ein zu unseren Kirchenmusiken:

Freitag, 3. Juni:	19.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz 98.Freitagsmusik Orgelmusik zum Pfingstfest Orgel: Prof. Lucas Pohle, Bayreuth
Pfungstmontag, 6. Juni:	16.00 Uhr	Kirche Königsfeld 1.Konzert – Jazz in Church JazzGroup Leipzig, Leitung Jakob Petzl
Samstag, 2. Juli:	16.00 Uhr	Kirche Königsfeld Chormusik Chor der Kantorinnen und Kantoren der Ephorie Leisnig -Oschatz, Leitung: KMD

Sonntag, 3. Juli:	16.00 Uhr	Holger Schmidt Basilika Wechselburg 2.Wechselburger Orgelmusik Orgel: Matthias Böhm, Chemnitz
--------------------------	-----------	--

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindekreisen:

Mittwoch, 8. Juni:	13.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz Seniorenkreis
Donnerstag, 16. Juni:	10.00 Uhr	Andacht im Altenpflegeheim Rochlitz
Dienstag, 28. Juni:	19.30 Uhr	Kirchgemeindezentrum Rochlitz KunigRunde

Information: Aus Anlass des 4.Fürstenzuges zu Rochlitz am 18. und 19.Juni 2022 öffnen wir unsere Kirchen St.Kunigunden und St. Petri am Samstag von 13.00 – 18.00 Uhr. In der St.Kunigundenkirche bieten wir Kinderkirchenführungen, Kirchenführungen und Turmbesteigungen an. Sie sind herzlich eingeladen.

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str.26
Vormittag für Groß u. Klein: freitags jede gerade Kalenderwo-
 (Familien mit Kindern 0-3 Jahre) che mit Frühstück, 9.30-11.00 Uhr
Kirchenmäuse: mittwochs jede gerade Kalender-
 (Kinder von 2- 6 Jahren mit Eltern) woche, 16.00 – 17.00 Uhr
Kinderkreis: (Klasse 1-3) donnerstags 15.00 – 15.45 Uhr
Musikids: (Klasse 1-6) donnerstags 15.45 – 16.30 Uhr
Teenietreff: (Klasse 4-6) donnerstags 16.30 – 17.15 Uhr
Montagsprojekt: (für alle ab 13 Jahre) montags 17.30 – 19.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz:	montags	19.30 Uhr
Kantorei Rochlitz:	mittwochs	19.30 Uhr
Kantorei Königsfeld:	dienstags	19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich zu den aktuellen Coronabe-
 stimmungen statt. Aktuelle Informationen bitte in unseren Aushängen
 und im Internet beachten. Vielen Dank.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen Pfarrer Ragnar Quaas

- **Pfarramtsbüro-** im Kirchgemeindezentrum,
 Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908
 e-mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de
- **Öffnungszeiten:**
 Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr
- **Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:**
 Ragnar Quaas, Pfarrer Tel. 03737/4496718
 Jens Petzl, Kantor, KMD Tel. 03737/ 4790227
 Annett Müller, Gemeindepädagogin E-Mail: an.mueller@evlks.de
 Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Tel. 03737/ 43047
- **Sie können sich auch im Internet informieren:**
 www.kirche-rochlitz-wechselburg.de
- **Möchten Sie sich anonym Rat holen?**
 Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
 Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

"Naturkinder" aus Weißbach zu Gast in der Bibliothek Schwarzbach

Am 11. Mai wanderten die Kinder bei sonnigem Sommerwetter zusammen mit ihren Erzieherinnen zur Gemeindebibliothek im Museum in Schwarzbach, wo sie schon von Frau Minkus (Förderverein Museum) und Frau Figas (Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen) erwartet wurden. Die Bibliothek war voriges Jahr beim Erntedankfest feierlich eröffnet worden und erwartet seitdem jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr ihre Leser und Leserinnen.



Eine Bibliothek – was ist das überhaupt? Was kann man da machen? Was mögen Bücher und was nicht? Einige Kinder waren schon mal dagewesen, für andere war es spannendes Neuland. Neugierig lauschten sie den Erklärungen anhand der Bilder und präsentierten stolz ihr Wissen.

Die Medien der Bibliothek werden regelmäßig aus dem Bestand der Kreis- ergänzungsbibliothek Beim Stöbern im Kinderbuchregal fanden alle ausgetauscht und etwas Spannendes und fleißig wurde gleich ergänzt. geschmökert. Viele Bücher durften am Ende in den Kindergarten mitgenommen werden. Eine Märchenvorführung mit dem Papiertheater „Kamishibai“ und ein Ratespiel im Museumshof rundeten das Bibliothekserlebnis ab.

Die Bibliothek bedankt sich für den netten Besuch und sagt: „bis bald mal wieder!“

Text und Bilder: Cornelia Figas



Anzeige(n)

Anzeigen im Rochlitzer Anzeiger:

- für Gewerbe **Telefon: (037208) 876-200**
- für Privat **Telefon: (037208) 876-199**
- per E-Mail: **anzeigen@riedel-verlag.de**
- Internet: **www.riedel-verlag.de**

Zahnarztthelferin/Geithain

Praxisteam sucht freundliche Zahnarztthelferin für ca. 25-30 Wochenstunden in den Bereichen Stuhlassistenz und PZR (mit Umsatzbeteiligung). Eine Aufstiegsfortbildung zur Prophylaxeassistentin wird gefördert.

Telefon: **034341/42307**
oder **0177/4176415**

praxis@dr-lichtenberger.de

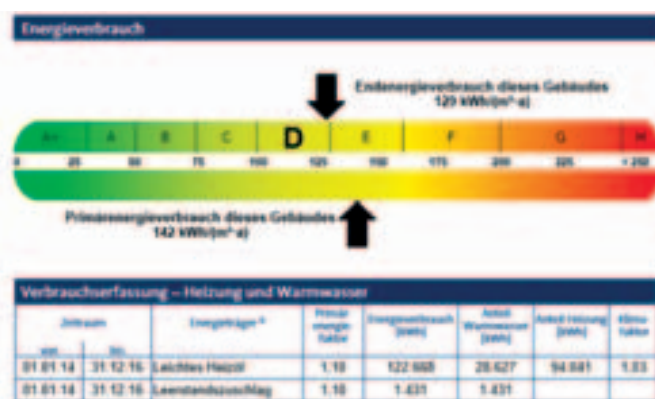
Informationen der Gemeinde Königsfeld

Die Gemeinde Königsfeld bietet ab sofort zur Vermietung an:

Eine 3-Zimmer-Wohnung in Königsfeld, Neugasse 5, EG links

Wohnfläche	58,48 qm
Kaltmiete	265,00 EUR
Nebenkosten, kalt	58,00 EUR
Nebenkosten, warm	70,00 EUR
Gesamtmiete	393,00 EUR
Kautions	530,00 EUR

Ausstattung: Zentralheizung, Vinylboden, Bad, Dusche, Kellerabteil, Stellplatz vor Haus, Schuppen. Gute verkehrstechnische Anbindung (Bushaltestelle ca. 5 Min.) nach Rochlitz und Geithain.



Ansprechpartnerin: Frau Hofmann, Telefon: 03737 / 4497-15, E-Mail: nhofmann@wg-muldental.de

zur Besichtigung: Gemeinde Königsfeld, Telefon: 03737 / 42566, 0171 / 514 55 12, E-Mail: gv-koenigsfeld@gmx.de

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Babyempfang der Gemeinde Seelitz

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – Der Anfang des Jahres verschobene Babyempfang fand am 18.05.2022 statt. Nach einer Pause im letzten Jahr konnte das Willkommensgeschenk der Gemeinde Seelitz endlich wieder persönlich übergeben werden. Von den 15 Geburten im Jahr 2021 folgten fünf Familien der Einladung aus dem letzten Anzeiger. In entspannter Atmosphäre im Waldhotel „Am Reiterhof“ konnten sie sich austauschen und die Leiterin der Kindertagesstätte „Apfelbaum“, Frau Steinbach-Gruttke, kennenlernen.

Wer in diesem Jahr nicht dabei sein konnte, hat die Möglichkeit die finanzielle Zuwendung der Gemeinde Seelitz zu erhalten. Melden Sie sich bitte bei Frau Weiße in der Stadtverwaltung Rochlitz telefonisch unter der 03737 783-140 oder per E-Mail unter e.weisse@rochlitz.de.

Thomas Oertel, Bürgermeister



Fünf Familien sind der Einladung zum Babyempfang in das Waldhotel „Am Reiterhof“ gefolgt.

Endlich soll es mal wieder losgehen !

Nach mehreren Anläufen möchten wir unsere Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag einladen. Am Dienstag, den 21 Juni, 14.00 Uhr auf dem Reitplatz

Wir wollen dort in dem großen Zelt Kaffeetrinken und hinterher grillen. Es erfolgt die Vorstellung der jungen Fohlen.

Meldungen bitte bis 16.06. an das Gemeindeamt 42862 oder an das Hotel 42343..

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten Heute: Wahn Nachrichten

Bei den Kommunalwahlen in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) im September 1946 wurde die im April 1946 entstandene SED stärkste Partei. Ebenfalls zur Wahl standen Kandidaten der CDU(D) Christlich-Demokratische Union, der LDP(D) Liberal-Demokratische Partei und der von der SED beeinflussten Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB).

Der SPD (Sozialdemokratische Partei) war es durch die SMAD (Sowjetische Militäradministration in Deutschland) verboten, nach der Zwangsvereinigung mit der KPD zur SED, eigene Kandidaten zu nominieren.

In einem Geheimbefehl der SMAD heißt es, dass die Gründung bürgerlicher Parteigruppen formell nicht zu verbieten sei, es sollen stattdessen „verschiedene formale Vorwände“ gefunden werden, um diese Gruppierungen klein zu halten. Nachzulesen ist dies im SBZ-Handbuch.



Die Wahlen waren durch die Folgen des Krieges erschwert, viele Wahlberechtigte waren noch in Kriegsgefangenschaft, durch Flucht und Vertreibung waren Millionen Menschen heimatlos, das Einwohnermeldewesen funktionierte nicht so, wie erforderlich.

Ehemalige Mitglieder von NSDAP, SS und anderer NS-Organisationen hatten durch die aktive Mitwirkung an den Verbrechen des Nationalsozialismus ihr Wahlrecht verloren.

Die Wahlordnung enthielt in §3 (3) folgende Formulierung: „Sonstige Aktivisten des Faschismus und Kriegsinteressenten, deren Namen der Gemeindebehörde auf Vorschlag der antifaschistisch-demokratischen Parteien der Gemeinden durch den Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien des Kreises namhaft gemacht werden, können vom Wahlrecht ausgeschlossen werden.“

Das traf hauptsächlich die Kandidaten der bürgerlichen Parteien. Zudem fehlte es diesen Parteien an Druckpapier für Wahlwerbung.

Am 01. September 1946 fand die Kommunalwahl in Sachsen statt. Die SED erhielt 48,42% der Stimmen, die LDP 20,21%, die CDU 19,72% und die VdgB 0,8%.

Landtag und Kreistag waren gewählt. Wie sah es in den Städten und Gemeinden Sachsens aus?

Im Kreisarchiv Wechselburg werden auch die Unterlagen aus dieser Zeit sorgfältig aufbewahrt. Die Gemeindebücher geben Auskunft über die schwierige Zeit nach dem Krieg, den Wiederaufbau, die Abrechnung mit der Vergangenheit und die Hoffnung auf eine friedliche Zukunft.

Es gab viel zu tun.

Zschaagwitz: „Am heutigen Tag, d. 13. Okt. 1946 abends 8:00 eröffnete der Bürgermeister Hentschel im Gasthof die 1. Gemeindevertreter-Versammlung und hieß sämtlich Erschienenen herzlich willkommen.“

Auf der Tagesordnung stand:

„Punkt 1. Neuwahl der Gemeindevertreter und der Stellvertreter.

Hierauf erteilte Herr Bürgermeister Hentschel dem Ältesten der Gemeindevertreter Herrn Emil Schubert den Vorsitz zur Wahl eines Gemeindevertreters. Gewählt wurde einstimmig durch Zuruf der Bauer Herr Arno Augustin; als dessen Stellvertreter Herr Kurt Wawra.

Als Schriftführer wurde durch Zuruf der Bauer Herr Osmar Schlimpert, als dessen Stellvertreter Herr Herbert Mannzmann gewählt.

Punkt 2. Hierauf übernahm der Gemeindevertreter Herr Arno Augustin die Neuwahl nachstehender Ausschüsse:

Wegebau und Wohnungsausschuß, Umsiedlungsausschuß, Kohlenausschuß, Finanzausschuß, Volkssolidaritätsausschuß.

Hierauf schritt man zur Wahl des Bürgermeisters. Einstimmig durch Zuruf wurde der alte, Herr Richard Hentschel und als dessen Stellvertreter Herr Kurt Wawra gewählt. Zum Gemeinderat wurden die Herren Arno Augustin und Karl Horn vorgeschlagen und gewählt.

Schluß der Versammlung 10:30.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Herbert Mannzmann Osmar Schlimpert“

Am 07. Februar 1948 trat der Zschaagwitzer Bürgermeister Richard Hentschel aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück. Als Nachfolger wurde einstimmig der bisherige stellvertretende Schriftführer Herbert Mannzmann gewählt.

In der Gemeindevertreterversammlung am 18. Dezember 1948 stand auf der Tagesordnung:

„Wegen mangelhafter Organisation des Kartoffelkäfersuchdienstes sind auf Grund der bestehenden Bestimmungen des Kreisrates die verantwortlichen Leute zur Rechenschaft zu ziehen.

Es wird folgendes beschlossen:

1. dem Bürgermeister Mannzmann wird wegen Nichtdurchführung der in der Kartoffelkäferbekämpfung ergangenen Anweisung ein Verweis erteilt.
2. der Ortsbeauftragte für den Kartoffelkäferabwehrdienst Herr Heinrich Kretschmar wird abberufen.

Spersdorf: Am 27. November 1945 lud Bürgermeister Spreer zu einer Gemeindefesttagung ein.

„es waren 89% anwesend, die Tagesordnung war wie folgt;

1. Zusammenstellung eines Dreier-Ausschusses
2. Bodenreformkommission betr.
3. Volkssolidaritätsausschuß

zu 1. wurde Bürgermeister und Altbauer P. Spreer, Bauer O. Hofmann und Bauer P. Köhler bestimmt

zu 2. Bodenreformkommission die Herrn Köhler, Hofmann, Kretschmar, Spreer und Stephan

zu 3. Volkssolidaritätsausschuß; Horst Kretschmar, Erwin Günther u. Arno Schlimpert,

sämtliche oben genannten Herren nahmen das Amt an.“

Zur Gemeindeversammlung am 29. Dezember 1945 stand die Neuwahl des Bürgermeisters und seines Stellvertreters auf der Tagesordnung. Es waren acht Gemeindevertreter anwesend, gewählt wurde durch Stimmzettel. Im ersten Wahlgang wurde mit fünf Stimmen Arno Schlimpert gewählt, welcher die Wahl allerdings nicht annahm. Beim zweiten Versuch erhielt Alwin Hofmann vier Stimmen und konnte sich ebenfalls nicht zur Annahme der Wahl entschließen.

Zur Gemeindeversammlung am 17. Januar 1946 stand die Wahl erneut auf der Tagesordnung. „Es wurde Herr Horst Kretschmar in Vorschlag gebracht und nach kurzer Beratung mit 5 gegen 1 Stimme zum Bürgermeister gewählt, selbiger dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an, als dessen Stellvertreter wurde Herr Alwin Hofmann begrüßt, welcher mit 4 gegen 2 Stimmen gewählt wurde und nach einigem Zögern nahm er die Wahl an.

Der Bürgermeister Spreer begrüßte die Neugewählten, wünschte ihnen alles Gute zu ihrer Tätigkeit und zum Wohle der Gemeinde.“

Am 26. Oktober 1946 wurde Horst Kretschmar als Bürgermeister wiedergewählt.

Eine „Beschlussniederschrift“ des Gemeinderates **Pürsten** vom 01. Oktober 1946 gibt Auskunft über die durchgeführten Wahlen: „...des Gemeinderatsvorsitzenden. Es wurde einstimmig Herr Leo Preiß gewählt, als Stellvertreter Herr Wilhelm Knorr.

...des Schriftführers. Es wurde einstimmig Herr Alfred Pape gewählt, als Stellvertreter Frau Minor.

...des Bürgermeisters. Es wurde einstimmig Herr Emil Günzel gewählt,

Informationen der Gemeinde Seelitz

als Stellvertreter Herr Alfred Pape. Der stellvertretende Bürgermeister erhält als Hilfskraft des Bürgermeisters für die Dauer seiner Tätigkeit monatlich 50 Reichsmark. Einwände wurden nicht erhoben.“

Zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 05. Januar 1947 bildete sich ein vorläufiger Umsiedlerausschuss. Auf Vorschlag der SED und unter Zustimmung aller anwesenden Gemeindeglieder wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Verteilung aller Bezugsscheine nur im Einvernehmen des Bürgermeisters mit je zwei Mitgliedern des Umsiedlerausschusses vorzunehmen.

„Die vom Landratsamt angekündigten Umsiedlerzuweisungen macht die sofortige Sicherstellung von Wohnräumen erforderlich. Die SED stellt den Antrag, in allen Bauernwohnhäusern die sogenannte gute Stube zu beschlagnahmen. Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, bei folgenden Hauseigentümern einen heizbaren Raum zu erfassen: ... Die Erfassung wird dem Bürgermeister übertragen.“

Es sind nach Aufforderung 17 Anträge auf Brachlandzuteilung eingegangen. Es wird beschlossen, das Gemeindeland am Waldrand in 12 gleiche Parzellen aufzuteilen und zu verlosen. Der Bürgermeister soll zwecks Erfassung weiteren Gartenlandes an die Bauern herantreten.“

Bürgermeister Günzel gibt einen Überblick über die schwierige Versorgungslage bei Holz und Kohlen. Es wurde über die Notwendigkeit von „Kellerkontrollen“ gesprochen, allerdings kein Beschluss dazu gefasst. Der Bürgermeister wird stattdessen beauftragt, die Anfuhr von Kohlen-schlamm zu organisieren. Es wird beschlossen, auch in diesem Jahr für alle Haushalte im Gemeindewald Holz zu schlagen.

„Nach dem Tode des Bürgermeisters Günzel hat Herr Pape die Dienstgeschäfte allein und selbständig erledigt. Alle gestellten Aufgaben hat er zur Zufriedenheit der Gemeindevertretung gelöst. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Preiß, sowie der Vorsitzende der SED schlagen deshalb vor, Herrn Pape zum Bürgermeister zu wählen, zumal andere geeignete Personen nicht zur Verfügung stehen. Dem Vorschlag wird zugestimmt, andere Vorschläge werden nicht eingebracht.“

Daraufhin wurde Herr Pape, Pürsten, einstimmig ohne Stimmenthaltung gewählt.

Herr Pape erklärt sich bereit, die Wahl als Bürgermeister anzunehmen, vorbehaltlich der Bestätigung durch den Kreisrat und die Kreiskommandantin der SMAD.

Desweiteren macht Herr Pape die Annahme der Wahl von einer entsprechenden Besoldung abhängig. Mit Rücksicht auf seine soziale Stellung als Heimkehrer und total Ausgebombter beantragt er eine monatliche Entschädigung von 120 Reichsmark Brutto. Da Pape andere Einnahmen nicht zur Verfügung stehen und eine Schreibhilfe nicht beansprucht wird, wird beschlossen, Herrn Pape bis auf weiteres ab 01.06.47 monatlich 120,-RM zu zahlen.

Dem Kreisrat Rochlitz ist entsprechend zu berichten.“

Auf Veranlassung von Bürgermeister Pape wird am 22. Juni 1947 eine nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertreter einberufen. „Herr Pape bringt der Gemeindevertretung ein Schreiben des Landratsamtes Rochlitz, Abt. Handel und Versorgung, zur Kenntnis. In diesem Schreiben vom 19.06.47 wird die Gemeinde aufgefordert, alles daran zu setzen, um die vorhandenen Milchrückstände schnellstens aufzuholen. Per 31.05.47 waren zu erfüllen 43,3%, angeliefert und damit erfüllt waren nur 33,1%. Gegen fahrlässige und böswillige Nichterfüllung ist mit den schärfsten Mitteln vorzugehen.“

Der zu dieser Sitzung hinzugezogene Vorsitzende der VdgB, Bauer Junge, gibt nähere Erläuterungen zu den Rückständen. „Neben der in diesem Jahr besonders schlechten Futterlage, sind es bei einigen Bauern Rückstände aus den Vorjahren. Dazu kommen zur Schlachtung geführte Kühe, die bisher vom Milchpflicht soll nicht abgesetzt wurden. Abschließend wird festgestellt; nach Prüfung der Verhältnisse wird böswillige und fahrlässige Nichterfüllung nicht angenommen. Der Bürgermeister hat die Milchlieferung täglich zu kontrollieren.“

Gemeindegliederung am 13. November 1945 in **Seelitz**: „Eröffnet wurde die Sitzung durch den Bürgermeister Herrn Winkler. Herr Müller aus Gröblitz erklärt die Bestimmungen der neuen Wahl des Bürgermeisters für Seelitz. Es müssen Vorschläge für den Bürgermeisterposten aus den Reihen der antifaschistischen Einwohner des Ortes gemacht werden.“

Stimmen für den früheren Bürgermeister Herrn Winkler, der sein Amt die Jahre hindurch gut verwaltet hat, müssen wegen dessen Zugehörigkeit zur NSDAP abgelehnt werden.

Anwesend sind 57 Stimmberechtigte, mit 39 Stimmen wird Herr Oskar Kästner zum Bürgermeister gewählt.

Genosse Müller macht die Notwendigkeit der Aktion Volkssolidarität klar. Es soll denen geholfen werden, die unverschuldet Habe und Heimat verloren haben; Opfer des Krieges und Faschismus geworden sind. Der neugewählte Ortsausschuß trifft sich zur ersten Sitzung am 15.11.45.“

In der Gemeinderatssitzung am 07. Dezember 1945 werden die neuen Steuersätze für Grundsteuer anerkannt. Sie betragen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 110%, für Grundstücke 180%, die Gewerbesteuer liegt bei 250%.

Bürgermeister Kästner hat sich bei einem Unfall größere Verletzungen zugezogen und kann infolgedessen sein Amt nicht mehr ausüben. Am 16. März 1947 eröffnet deshalb der stellvertretende Bürgermeister Kühnitsch die Sitzung, auf der Tagesordnung steht die Wahl eines Bürgermeisters. Richard Seifert wird einstimmig gewählt.

Weitere Tagesordnungspunkte: „Punkt 2. Für Wasserangelegenheiten im Ort Sorge zu tragen, wird Hugo Weiske benannt. Punkt 3. Die SED beantragt einen Büroraum, eine Zustimmung wird von hieraus nicht als befürwortet gehalten. Punkt 4. Altersversorgung für Oskar Paul. Infolge hohen Alters macht sich eine Aufnahme ins Altersheim Mittweida als notwendig, es wird beschlossen weitere Unternehmungen vorzunehmen.“ Bereits vier Monate später, am 17. Juli 1947 wird wieder ein neuer Bürgermeister gewählt.

„Herr Seifert legt sein Amt nieder, weil er krankheitshalber das Amt nicht weiter ausüben kann. Vorgeschlagen wurde Herr Walter Rönitz. Herr Rönitz wurde einstimmig gewählt. Der Posten wurde von ihm angenommen.“

Bürgermeister Rönitz eröffnete die Gemeinderatssitzung am 22. August 1947. Die Neuwahl eines Wohnungsausschusses machte sich erforderlich, da „eine größere Anzahl Flüchtlinge für Seelitz gemeldet sind, die noch untergebracht werden müssen. Herr Stiller, Frau Mende und Herr Knoll werden dem bestehenden Wohnungsausschuß zugefügt.“

Der bisherige Flurschutz hat sich als unzureichende erwiesen und wird deshalb neu aufgestellt. „Zur Vermeidung der zahlreichen Diebstähle werden sämtliche Feldwege für unbefugtes Betreten verboten.“

Bürgermeister Rönitz benötigte für seine schriftlichen Arbeiten eine Schreibhilfe, „von der Gemeinde werden monatlich RM 30,- hierfür zur Verfügung gestellt.“

Im Juni 1948 ist der Flurschutz auch wieder Thema der Gemeinderatssitzung: „Bei Antreffen unbefugter Personen auf den gesperrten Feldwegen ist der Bürgermeister Herr Rönitz berechtigt, eine Ordnungsstrafe von RM 10,- zu kassieren.“

Die bestehende Pflichtfeuerwehr wurde umbenannt in „Freiwillige Feuerwehr“ und es gab einen Vortrag über den Kartoffelkäfer und die vom ihm verursachten Schäden.

Die 1. Öffentliche Gemeindevertreterversammlung im Jahr 1949 fand am 18. Februar statt.

Mehrere Wahlen standen an. „Neuwahl des Bürgermeisters; vorgeschlagen wurde Frau Anny Lungwitz. Frau Lungwitz wurde in geheimer Wahl von der Gemeindevertretung einstimmig gewählt. Frau Lungwitz nahm das Amt an. Als stellvertretender Bürgermeister wurde Herr Ernst Lungwitz vorgeschlagen und auch von der Gemeindevertretung einstimmig gewählt.“

Auch eine Planungskommission wurde ins Leben gerufen, die vorgeschlagenen Mitglieder einstimmig gewählt. Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung traten die Planungskommission und die Gemeindevertretung zusammen. Als Vorsitzender wurde Herr Karl Knoll bestimmt. „Im Zuge des Zweijahresplanes wird die Durchführung folgender Aufgaben festgelegt: 1. Wegebau (Instandsetzung von Straßengräben und Schleusen, 2. Wohnungsbau und Beseitigung von Bombenschäden, 3. Einzäunung des Schulgrundstücks, 4. Einrichtung einer Gemeindebücherei, 5. Anpflanzung von Obstbäumen.“

Das soll ein erster Einblick gewesen sein in die kleinen und großen Probleme, mit denen die Bürgermeister und Gemeindevertreter in den ersten Nachkriegsjahren zu tun hatten.

Bedauerlich, dass keine Fotos aus dieser Zeit zu finden waren.

Im Wechselburger Archiv wartet aber noch viel beschriebenes Papier...

Es gibt viel zu entdecken

Historischer Zirkel Seelitz, Marion Hauff

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchgemeindenachrichten

Ihr Lieben,

in diesem wunderschönen Monat Juni steht ein ganz wichtiger Termin ganz oben im Kalender für unsere Gemeinde – die Konfirmation. Das haben meine Tochter und ich uns zum Anlass genommen als Thema für den Gemeindebrief unserer Kirchgemeinde. Konfirmation was bedeutet das für jeden einzelnen von uns, was bedeutet das für mich? Sind das nur noch die schönen Erinnerungen, passt mein Konfirmationsspruch noch zu mir, wie war der noch gleich? Die wohl wichtigste Frage für mich, die, die jetzt gerade vor ihrer Jubelkonfirmation steht – stehe ich noch zu meiner Entscheidung zu Gott? Meine erste richtige Entscheidung zu Gott – ein Ja zur Gemeinde – zu allem was dazugehört. Was ist nach all den Jahren geblieben für mich, bin ich daran gewachsen oder bin ich auf der Strecke geblieben? Ich bin ehrlich, erst seit der Konfirmationszeit meiner Tochter nehme ich alles viel bewusster wahr, ich sauge es förmlich in mich auf.

Meine Tochter lebt ihren Glauben viel offener als ich früher. Sie hat so viele Ideen zur Gemeinde und zu den verschiedenen Arten zu glauben. Ist es wichtig für mich, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen oder ist es OK auch einmal neue Wege zu finden? Die Konfirmation nimmt uns als Heranwachsende neu in die Gemeinde auf, die Zeit davor soll uns vorbereiten und soll uns ein Wegweiser sein. Ein Wegweiser zu Gott. Ich für meinen Teil habe meinen Weg zu Gott gefunden, ich kann mich in die Gemeinde einbringen und etwas bewirken, das kann jeder Einzelne von uns. Ich freue mich sehr auf die neuen Konfirmanden und auf den Weg, den sie gehen werden. Aber ich freue mich natürlich auch auf die älteren Semester in der Gemeinde. Wer weiß, was sie alles auf ihren Weg mit Gott erlebt und zu berichten haben.

Und vergesst nicht: manchmal ist der Weg das Ziel.

Eure Michaela & Vivian Siegert

Unsere Gottesdienste

	Seelitz	Topfseifersdorf
05.06.2022	13:00 Uhr	
Pfingstsonntag	Pfrn. A. Zlotowski	
	Konfirmation	
06.06.2022		09:30 Uhr
Pfingstmontag		Sup. Petry

12.06.2022	10:00 Uhr	
	Sup. i.R. Liebers	
	Jubelkonfirmation	
19.06.2022	10:00 Uhr	
Fürstentag	Pfr. Peikert	
	Reitgelände Seelitz	
24.06.2022		19:30 Uhr
Freitag		Herr Zeschke
Johannis		Johannisandacht
24.06./	24 h – Gebet	
25.06.2022	Gebetsraum Pfarrhaus	
26.06.2022	09:30 Uhr	
	Lutz Scheufler vom	
	Evangelisationsteam	
03.07.2022	09:30 Uhr	
	Gottesdienst	
10.07.2022	09:30 Uhr	
	Martin Fritzsch & Team	

Bitte informieren Sie sich aufgrund der aktuellen Situation auch immer über die aktuellen Aushänge in den Schaukästen, an der Kirchentür oder auf unserer Homepage www.kirche-seelitzer-land.de.

Besondere Gottesdienste:

Pfingstsonntag, 05.06.2022, 13:00 Uhr in Seelitz - Konfirmation unserer diesjährigen fünf Konfirmanden

Sonntag, 19.06.2022, 10:00 Uhr - Gottesdienst zum Fürstentag auf dem Reitgelände in Seelitz mit Pfarrer Gilbert Peikert

Sonntag, 26.06.2022, 09:30 Uhr - Gottesdienst mit dem Evangelist, Sänger und Autor Lutz Scheufler vom Evangelisationsteam

24h-Gebet im Gebetsraum 1. Stock Pfarrhaus Seelitz

24./25.06.22, 18:00 bis 18:00 Uhr

Konficlub

Die Rüstzeit vom 10. bis 12.06.2022 muss leider ausfallen.

11.06.2022, 09:30 bis 11:00 Uhr in Seelitz

08.07.2022, 19:30 Uhr – Anstoß Jugendgottesdienst in Hartha

Anzeige(n)

So kommt der **Rochlitzer Anzeiger**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...



Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

DANKSAGUNG

Tief bewegt danken wir allen, die Frau

Sophie Schulze

* 26.12.1926 † 12.04.2022

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen, ihr im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit in dieser schweren Zeit erfahren ließen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Elisabeth mit Roland
Deine Enkelin Kathrin mit Andreas und Wesley
Deine Enkelin Sandy mit Simon, Karl und Kurt
Deine Schwägerin Anita mit ihrer Familie

Rochlitz, im Mai 2022

ANANKE DER BESTATTER

DANKSAGUNG

Tief bewegt danken wir allen, die

Sigrid Berger

geb. Zeuner

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen, ihr im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit in dieser schweren Zeit erfahren ließen.

Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner
 Carsten Riedel sowie dem Bestattungshaus ANANKE
 für die würdevolle Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Steffen und Britt mit Familie

Rochlitz, im Mai 2022

ANANKE DER BESTATTER

*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
 Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
 Danke, dass es Dich gab.*

*Nachdem wir Abschied genommen haben
 von unserer lieben Tante und Schwester*

Renate Vorwerg

* 23.09.1938 † 02.03.2022

*danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
 verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
 Weise erwiesen haben. Unser besonderer Dank gilt
 Conny und Andreas für ihre unermüdliche Unterstützung.*

In Liebe
 Deine Ivonne mit Familie
 Deine Anke mit Familie
 Dein Peter mit Familie
 Deine Schwester Edith mit Familie
 Deine Schwester Sigrid mit Familie
 im Namen aller Angehörigen

*Ihr Lieben, macht euch keine Sorgen,
wo ich nun bin, geht es mir gut, bin wunderschön und sanft geborgen.*

Wir haben uns von meinem lieben Sohn, Bruder, Onkel und Großonkel

Holger Schlegel

* 26.03.1966 † 27.03.2022

verabschiedet und danken allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unserer besonderer Dank gilt dem TORUS Trauerhaus für die liebevolle Begleitung und Frau Weiß für die zu Herzen gehenden Worte zur Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Mutti	Sylvia mit Thomas
Deine Schwester Ingrid mit Volker	Christian mit Maren
Deine Schwester Barbara mit Reiner	Deine Großnichten und Großneffen
Deine Nichten und Neffe	Dein Hund Luna
Manuela mit Ronny	
Claudia mit Thomas	

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Berta Reiche

16.07.1925 – 24.02.2022

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Carina Büttner und ihrem Team vom Pflegedienst Lichtblick für die liebevolle und würdevolle Betreuung, Herrn Sebastian Heinrich und seinem Team vom Helios MVZ Rochlitz sowie dem TORUS Trauerhaus, Frau Elke Weiß und Herrn Andreas Kohls für die Begleitung in der schweren Zeit des Abschiednehmens.

In Dankbarkeit
Familie Reiche
Familie Wegner
im Namen aller Angehörigen

NACHRUF

Die CDU der Stadt Rochlitz trauert um ihren langjährigen politischen Weggefährten

Peter Möser

Wir sind dankbar für seine langjährige aktive Mitgliedschaft im CDU-Stadtverband Rochlitz. Darüber hinaus unterstützte Peter Möser von 1990 bis 2009 als engagierter Stadtrat die positive Entwicklung der Stadt Rochlitz. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

CDU-Stadtverband Rochlitz	CDU-Fraktion im Stadtrat
Dr. René Stahlschmidt Vorsitzender	Dr. Martin Grzelkowski Vorsitzender

DANKSAGUNG

**So, wie der Wind mit den Bäumen
spielt, so spielt das Schicksal mit den
Menschen. Du bist nun frei und unsere
Tränen wünschen dir Glück.**

Sabine Goldammer

* 23.02.1959 † 13.04.2022

**Herzlichen Dank für den Trost in Wort
und Schrift, für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten, für die vielen
Blumen, Kränze und Spenden sowie allen,
die ihr auf ihrem letzten Weg
die Ehre erwiesen haben.**

**In stiller Trauer
Familie Goldammer**

ANANKE DER BESTATTER

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von ... neben Frau
unserer Mutti, Oma, Uroma und Schwester, Frau

Karin Granz

geb. Hönig

* 11.09.1941 † 13.04.2022

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen ... erwandte

Anzeige(n)

Birgit Milda Müller

geborene Semper

04.01.1959 – 18.04.2022

*Du hast uns gezeigt, was kämpfen heißt.
Du hast uns stark gemacht für jetzt,
für die Zeit ohne Dich. Du warst unsere Mitte,
dieser Teil von uns fehlt und diese Lücke wird bleiben.*

Abschied nehmen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.

Wir als Hinterbliebene danken allen, die sie sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, eine stille Umarmung, wenn Worte fehlten sowie persönliche Teilnahme an der Beerdigung zum Ausdruck brachten. Besonders danke ich meiner Cousine Manuela, die uns und meiner Mutti stützend zur Seite stand. Ebenso danken wir unserer Familie, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen für die Unterstützung in der schweren Zeit. Für die medizinische Betreuung danken wir Herrn Dr. med. Michael Teubner aus Burgstädt sowie seinem Team und besonders dem Palliativ und Brückenteam Chemnitz für ihre Begleitung. Dem Pflegedienst Zwinscher danken wir für die sehr gute Pflege und Betreuung. Für die würdevoll gestaltete Trauerfeier und herzliche Begleitung danken wir dem TORUS Trauerhaus und der Rednerin Frau Weiß für ihre zu herzengehenden Worte zur Beerdigung.

Wir werden Dich nie vergessen
Deine Tochter Sabrina mit Roy
Deine Mäuse Jado, Leo und Leni
im Namen aller Familienangehörigen



Sagen Sie
auf
besondere
Weise
DANKE

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

RIEDEL GmbH & Co. KG
09244 Lichtenau
OT Ottendorf
☎ 037208 876-199
anzeigen@riedel-verlag.de



*Ein liebevoller
Abschied*



**BESTATTUNGEN
MIT HERZ**

Wir sind nicht nur Bestatter,
sondern auch „Begleiter“
mit ganz viel Herz. Auch
über die Trauerfeier hinaus.

Jederzeit! – Bestattung & Vorsorge
Tel. 0800 - 944 44 49
(kostenfrei aus allen Netzen) www.torus-trauerhaus.de

TORUS Trauerhaus
Andreas Kohls & Elke Weiß
Rathausstr. 20 | 09306 Rochlitz

Eine tröstliche Perspektive in der Zeit der Trauer.
Die persönliche Abschiednahme lebt von der Liebe zum Detail.

Hannuschka
BESTATTUNGSHAUS

Lunzenau
Karl-Marx-Str. 5
Tel. 037383 801 80

www.bestattungshaus-hannuschka.de

Bestattung **Schaus** GmbH
Schönfeld
www.bestattung-schoenfeld.de

09326 Geringswalde OT Dittmannsdorf, Dorfstraße 25b

09306 Seelitz, Mittweidaer Straße 5A
04746 Hartha, Dresdener Straße 49
04736 Waldheim, Obermarkt 17

☎ **037382 / 81580**
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Email: info@bestattung-schoenfeld.de Fax: 037382 / 71610

Anzeige(n)

PFLEGEDIENST



Kolkau

Wir suchen Verstärkung !!!

Ina Wendlandt & Susan Dietrich
 Am Hain 1
 09306 Seelitz OT Kolkau

Tel.: 03737-786 11 88
 Handy: 0177-309 83 40
 Mail: pflegedienst-kolkau@t-online.de

KAMINE NACH MASS
 aus eigener Fertigung



KAMINSTUDIO SCHILLING
 Seelitz (OT Gröbbschütz) ☎ 03737 149120
www.kamin-somnium.de

Reinigung und Reparatur Ihres Kamins / Kaminofens
 Spezialisierter Fachbetrieb für Heizsatteltausch aufgrund
 der Feuerungsverordnung

**Von Motorsäge bis Aufsitzrasenmäher und Kompakttraktoren,
 egal ob Hobbygärtner oder Profi:**

Wir haben das Richtige für Sie!



LVD

Gewerbegebiet Eichberg 4
 09306 Rochlitz
 +49 (0) 3737 796611-0
 info@lvdrochlitz.de
 www.lvdrochlitz.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Gemeindeschwestern Schwabenicky GmbH
 Alten- und Krankenpflege

Wir pflegen nicht nur den Körper, sondern wir sind auch mit aller Kraft für die Seele da.

Sie sind männlich? Alleinerziehend? Oder Gesundheitsfürsorge? Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung? Sie mögen abwechslungsreiche Tätigkeiten, Übernahme von Verantwortung für die zu versorgenden Klient*innen und selbstbestimmtes Arbeiten? Sie sind berufserfahren, teamfähig und zuverlässig?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir sind ein stabiler ambulanter Pflegedienst in Mittweida. Wir bieten Ihnen angenehme Bezahlung, Wochenend-, Feiertags- und Teilzeitschichten, eine betriebliche Altersvorsorge nach erfolgreicher Beschäftigung sowie Unterstützung bei den Eingangsvertritten.

Besonderlich wird Ihnen die Dienstleistung und Dienstortung gewährt. Ihre Einstellung kann sowohl in Vollzeit, als auch in Teilzeit erfolgen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!

Gemeindeschwestern Schwabenicky GmbH | Schumannstraße 4-6 | 09448 Mittweida | Telefon: 03727 / 40 10 00 | E-Mail: gemeindeschwestern@stern.de
 Fax: 03727 / 40 10 09 | www.gemeindeschwestern-mittweida.com

RENAULT KADJAR
 Jetzt für Renault entscheiden



Renault Kadjar INTENS TCe 140 Aktionsangebot
 Ab **29.900,- €**

- Navigationssystem inkl. Renault R-LINK 2
- Ambiente-Beleuchtung
- 17-Zoll-Leichtmetallräder
- Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision
- Dachreling in Chrom
- Titanium-Grau-Metalle

Renault Kadjar TCe 140, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,0; außerorts: 5,4; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8- 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 - 117 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A (Werte nach gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Kadjar TECHNO mit Sonderausstattung.

REIMANN AUTOHAUS
RENAULT - VERTRAGSHÄNDLER
 Colditzer Straße 4, Geithain
 Telefon: 03 43 41 / 4 46 41
 www.autohaus-reimann.de


Steinbacher Consult
 ... invent the future



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Niederlassungsleiter (m/w/d)
- Bauingenieur (m/w/d)
- Architekt (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Tel: (0 37 27) 99 89 92 0
 mittweida@steinbacher-consult.com



Haushaltsgerät kaputt?

Wir reparieren und warten Ihre Haushaltsgeräte. Auch für Elektroinstallationen und E-Checks sind wir ihr kompetenter Partner!

Kontaktieren Sie uns:
(037382) 8430



GET GmbH | www.get-elektra.de
 Kellerberg 1-5 | 09326 Geringwalde



C
M
Y
K

INSEKTENSCHUTZ
... auch Reparatur möglich! nach Maß
für Raumausstatter
NEIHART

Postfach 14
09306 Rochlitz
Tel.: 03737 44 92 23
Fax: 03737 41 0897
E-Mail: neihart@neihart.de

freundlich - geduldig - kompetent.

„Lichtblick“
Nicht dem Leben Jahre,
sondern den
Jahren Leben geben!

Kranken- und Altenpflege
CARINA BÜTTNER

Carina Büttner
Burgstraße 3
09306 Rochlitz

Tel. 03737 44 92 23
Funk 0172 3762267
Büro: Montag – Freitag 8 – 13 Uhr

DIESES SUV BRINGT SIE AUF TOUREN.

Mtl. Leasingrate ab 199,00 €¹

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Lust auf einen Job mit & für Menschen?

Wir suchen im Haus Bethanien / Königsfeld:

- Heimleitung (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger o. ä. (m/w/d)
- Ferienhelfer (m/w/d)

im Haus der Diakonie in Rochlitz:

- Technische Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz
Telefon 03737 / 4931-0
www.diakonie-rochlitz.de

Der ŠKODA KAROQ TOUR.

Dieses SUV weckt die Reiselust und macht jede Tour zum Genuss: der ŠKODA KAROQ TOUR. Serienmäßig geht er mit Highlights wie dem Musiksystem Bolero, LED-Heckleuchten in Kristallglasoptik und mit animierten Blinkern, mit Parksensoren hinten und schicken 17"-Leichtmetallfelgen an den Start. Auch sein digitales Kombiinstrument trägt erheblich zu Fahrkomfort und -vergnügen bei. Ein weiteres Plus: 5 Jahre Garantie³ sind bereits inklusive. Jetzt bereits **ab 199,00 € monatlich¹**. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAROQ TOUR (Benzin) 1,0 TSI 81 kW (110 PS)

Leasing-Sonderzahlung	2.750,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	199,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,8; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,4. CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 124. Effizienzklasse B.²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten, Bonität vorausgesetzt.
² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp
³ 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS MÖCKEL GMBH
Colditzer Straße 3a, 09306 Rochlitz
T 03737-49781
<https://www-moeckel.skoda-auto.de/>

... der Frühling naht ...
**ZEIT FÜR NEUE PROJEKTE?
CONTAINER GEFÄLLIG?**

RZM RECYCLING ZENTRUM
Mittelsachsen
Anger 1 • 09306 Weischung

**RUFEN SIE AN:
+49 37384 820**

SIE BAUEN - WIR ENTSORGEN
Abfuhr von Bauschutt und Erdaushub
in Ihrem Amtsblattgebiet

Eine Containermiete von 2.000 EUR pro Tag entsteht erst nach einer Standzeit von 10 Tagen!
Alle genannten Preise verstehen sich **inklusive** der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19 %.
Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Lieferbedingungen gelten als anerkannt.

Abtrittcontainer inkl. Transport	Abtrittcontainer inkl. Transport	Abtrittcontainer inkl. Transport
199,-	219,-	299,-